

WIENXTRA

#FÜREUCH

🌐 WIENXTRA.AT



JAHRESBERICHT 2020



Stadt
Wien

Bildung
und Jugend

WIENXTRA ist eine Organisation für alle Kinder, Jugendliche und Familien in Wien.

Feste, Musik, Kino, Spiel oder Medien – WIENXTRA lädt ein, mitzumachen und die Stadt zu gestalten. Neun Einrichtungen setzen Angebote von Veranstaltungen und Information bis zu Bildung und Beratung, und das günstig oder gratis. Für Erwachsene, Jugendarbeiter_innen und Lehrer_innen gibt's ein breites Bildungsprogramm.

WIENXTRA arbeitet mit der Stadt Wien und ganz besonders mit deren Fachbereich – Bildung und Jugend – eng zusammen.

WIENXTRA JAHRESBERICHT 2020

VORWÖRTER

CHRISTOPH WIEDERKEHR

Stadtrat für Jugend und Bildung

Als neuer Stadtrat für Kinder und Jugend freue ich mich, mit dem WIENXTRA-Team zusammenarbeiten zu dürfen. WIENXTRA ist ein verlässlicher und wichtiger Partner der Stadt Wien in Kinder- und Jugendfragen, weshalb wir in engem Austausch sind und bereits jetzt viele gemeinsame Pläne geschmiedet haben.

So haben wir uns für das Jahr 2021 einiges gemeinsam vorgenommen, nicht trotz Corona, sondern gerade weil junge Wienerinnen und Wiener in dieser Zeit qualitätsvolle kinder- und jugendkulturelle Angebote brauchen. Von den mobilen Einsätzen und Services von WIENXTRA quer durch die Stadt über die Ehrenamtswoche bis hin zur neuen WIENXTRA-Einrichtung in der Seestadt – dieses Jahr bringt sehr viele tolle Angebote und Neuigkeiten für Wiener Kinder und Jugendliche. Gemeinsam wollen wir Wien zur kinder- und jugendfreundlichsten Stadt der Welt machen!

DOLORES BAKOS

Vorstandsvorsitzende von WIENXTRA

Auch ich bin als Vorstandsvorsitzende neu im Team von WIENXTRA. Ich bringe eine gute Portion Demut und vor allem viel Energie für diese schöne neue Aufgabe mit.

WIENXTRA hat auch 2020 in der Ausnahmezeit von Corona eine hervorragende Performance hingelegt. Das spricht für ein Team, das sich nicht unterkriegen lässt und mit Herz und Professionalität für Kinder und Jugendliche Angebote gestaltet.

Als neue Vorstandsvorsitzende möchte ich den WIENXTRA-Kurs aus dynamischer Innovation und guter Tradition im Angebot weiterleben und vorantreiben. Neue Angebote für Jugendliche, digitale Kommunikation und Partizipationsprojekte sind mir dabei besonders wichtig.

VUCKO SCHÜCHNER

Geschäftsführer von WIENXTRA

Corona hat das Leben 2020 fest im Griff gehabt, Kinder und Jugendlichen waren ganz besonders belastet. Home Schooling und das stark eingeschränkte soziale Leben waren vielfach notwendig, haben aber auch ihren Preis, den Heranwachsende zahlen.

Umso mehr war und ist es dem WIENXTRA-Team ein Auftrag, jungen Menschen gute und wertvolle Freizeit, Kultur- und Bildungs-Angebote zu bieten, einfach, alles, was möglich war und ist.

Wir haben 2020 eine Kinderaktiv-App entwickelt, die Programm-Änderungen auch ganz kurzfristig kommunizieren kann. Mit vier Aktiv-Rädern konnten wir Outdoor-Aktionen organisieren, im Corona-Style, in der ganzen Stadt. Die Jugendinfo hat ihr Rechtsberatungsservice, unter anderem auch für Corona-Strafen von Jugendlichen ausgeweitet. Und wir haben uns getraut, mit Rein ins Rathaus! im Sommer 2020 den größten Kinder-Event im deutsch-sprachigen Raum zu machen – mit ausgetüfteltem Präventionskonzept.

WIENXTRA hat als Organisation viel gelernt, im digitalen Bereich, in Flexibilität, Mobilität und auch Ausdauer. Das kommt uns 2021 zugute. Die Pandemie ist nicht vorbei, unser Durchhaltewillen bleibt aber auch. Ein herzliches Danke dem WIENXTRA-Team und allen, die mit uns zusammenarbeiten!

ZIEL Kindern und Jugendlichen qualitätsvolle Kinder- und Jugendkultur sowie Jugendarbeit und Information anzubieten, die Spaß macht und bildet. Junge Menschen beim Aufwachsen in Wien zu begleiten, sie zu unterstützen, sich aktiv in der Stadt einzubringen und anderen Angeboten teilzuhaben.

ZIELGRUPPEN Kinder, Jugendliche, Eltern/Erwachsene, Jugendarbeiter_innen, Lehrer_innen

WIENXTRA veranstaltet und organisiert Freizeitaktionen für Kinder, Familien und Jugendliche, die Spaß machen und starkes Bildungspotential haben. Bei WIENXTRA gibt es Info-, Beratungs- und Bildungsangebote rund um Kinder- und Jugendthemen und Aktionen für Schulen. WIENXTRAS Mitarbeiter_innen sind Expert_innen in Sachen Kinder- und Jugendarbeit. In 10 Einrichtungen bieten sie Aktionen mit durchdachten Konzepten und pädagogisches Know-how. Alle Aktionen sind kostengünstig bis gratis und laden alle Menschen ein, mitzumachen.

WIENXTRA ist eine Organisation für alle Kinder und jungen Menschen in Wien. Feste, Musik, Kino, Spiel oder Medien - WIENXTRA lädt ein, mitzumachen und die Stadt zu gestalten. Zehn Einrichtungen setzen Angebote von Veranstaltungen und Information bis zu Bildung und Beratung, und das günstig oder gratis. Für Erwachsene gibt's ein breites Bildungsprogramm. WIENXTRA arbeitet mit der Stadt Wien und ganz besonders mit deren Fachbereich Jugend eng zusammen.

KINDERAKTIV APP

ZIEL Eine attraktive App, die einerseits unsere Ferienspiel- und Kinderaktiv-Veranstaltungen an die Zielgruppe kommuniziert und andererseits Zusatz-Features wie Gewinnspiele und das Sammeln von Badges bietet.

ZIELGRUPPE Kinder, Familien und Menschen, die mit Kindern bis 13 Jahren ihre Freizeit in Wien verbringen.

Als Reaktion auf die Maßnahmen zu Einschränkung der Pandemie und der Entscheidung keine Sommerferienspiel-Pässe zu drucken, haben wir uns dazu entschlossen, eine App programmieren zu lassen. Aufgrund der Herausforderung Programme, Aktionen, Veranstaltungen zu organisieren, diese aber nicht mit der gewohnten Verlässlichkeit durchführen zu können, sollte die KINDERAKTIV APP über Änderungen bei Veranstaltungen informieren. [App \(wienextra.at\)](https://www.wienextra.at)

Familien können entweder mit der Suchfunktion und dem Filter in der App schnell nach Termin, Alter, Bezirk, Gratis-Veranstaltungen suchen oder in der Liste aller Veranstaltungen einfach stöbern. Die Kinderaktiv-App ermöglicht uns eine modernere Kommunikationsform mit unserer Zielgruppe, um sie besser zu erreichen und langfristig an unsere Angebote zu binden. Seit Ende des Jahres ist es möglich, dass unsere Abonnet_innen ihre Kinderaktivcard in der Kinderaktiv-App freischalten und nutzen. 2021 möchten wir die App noch um einen spielerischen Teil erweitern. Kinder werden die Möglichkeit haben, mit der App an Ferienspiel-Gewinnspielen via Sammeln von digitalen Holli-Stickern teilzunehmen, sie können analoge Schnitzeljagden

in Wien mit der App machen und Badges sammeln.

LEHRGANG DIGITALE JUGENDARBEIT

ZIEL Weiterbildung für Jugendarbeiter_innen

ZIELGRUPPE Jugendarbeiter_innen

Dieser neue WIENXTRA-Lehrgang bietet eine kompakte Übersicht über zentrale Themen der digitalen Jugendarbeit. Der Lehrgang ist der erste seiner Art in Österreich und durch die Kooperation der WIENXTRA-Einrichtungen **Jugendinfo, Medienzentrum und Institut für Freizeitpädagogik** setzt er ein fachlich starkes Zeichen für die Jugendarbeit. [Digitale Jugendarbeit \(wienxtra.at\)](#)

Ausgehend von den digitalen Lebenswelten und Alltagswirklichkeiten der Jugendlichen, entwickeln die Teilnehmer_innen Ansätze und Ideen, um die digitalen Angebote ihrer Einrichtungen auszubauen und zu erweitern. Der Lehrgang wird von einem praxiserfahrenen Lehrgangsteam mit jeweils unterschiedlichen Hintergründen, theoretischen und methodischen Schwerpunkten begleitet. Die Referent_innen sind Mitarbeiter_innen von WIENXTRA und Kolleg_innen aus der offenen Jugendarbeit. Der erste Durchgang des Lehrgangs ist im Oktober 2020 als Online-Lehrgang gestartet und er wird im Mai 2021 abgeschlossen sein. Ein zweiter Durchgang ist für den Herbst 2021 in Planung.

CD-RELAUNCH

ZIEL Ein zeitgemäßes CD, das unseren Charakter optisch ausdrückt.

ZIELGRUPPE alle Wiener_innen

Am Anfang des Prozesses wurde ein Marken-Narrativ erarbeitet. Auf Basis zentraler Eigenschaften gibt es (der Kommunikation von) WIENXTRA eine Richtung: Mit Abwechslung und Humor für mehr Offenheit. Alles um Kreativität und Autonomie zu fördern. Als Fundament: Herzlichkeit, Vertrauen und Geborgenheit.

WIENXTRA erarbeitete eine Markenstrategie mit einer Umbrella Brand-Markenarchitektur und hat jetzt die Voraussetzung zu einer beliebten Marke, mit der sich die Menschen identifizieren, zu werden. Die Dachmarke ist inhaltlich wie visuell klar in der Kommunikation erkenntlich. Mit Blick auf die Zielgruppen und ihre Bedürfnisse wird WIENXTRA zur vertrauensstiftenden „User Marke“. Kommunikation und Design werden immer mit den Zielgruppen im Fokus konzipiert und umgesetzt.

ZAHLEN 2020

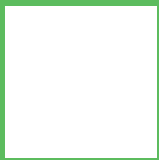
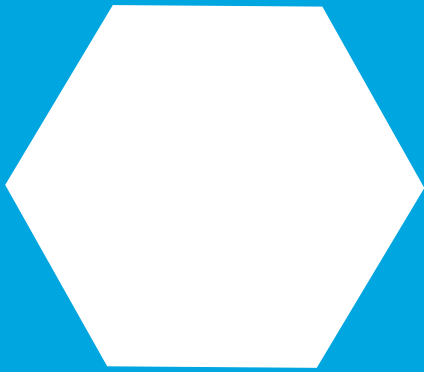
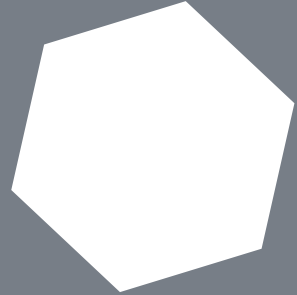
Auf Grund der Corona Pandemie mussten zahlreiche Veranstaltungen abgesagt werden bzw. konnten wegen der Maßnahmen nur für weniger Teilnehmer_innen angeboten werden. Aus diesem Grund sind die Frequenzzahlen 2020 deutlich geringer.

Im Online Bereich sanken zwar die Frequenzen bei den Veranstaltungsseiten auf Grund des reduzierten Angebotes. In anderen Bereichen wie Information, Beratung oder Online Angebote gab es starke Zuwächse.

ZIELGRUPPE	KONTAKTE			WEB/Seitenaufrufe	DOWNLOADS
	w	m	d*		
Kinder	66.095	67.245	1.346		
Eltern	4.548	7.249	118	1.079.709	39.068
Jugendliche	15.930	14.795	309	426.575	11.559
Jugendarbeit und Schule	6.169	9.286	155	153.385	5.541
				280.694**	3.150**
	92.740	98.574	1.931		
GESAMT	193.245			1.934.642	59.314

(* divers, ca. 1. Prozent der Bevölkerung)

** Zentrale Seitenaufrufe und Downloads auf unserer Website



SPIELEBOX

ZIEL Das Brettspiel unter die jungen Wiener_innen bringen, analog und digital.

ZIELGRUPPEN Kinder und deren Familien, mit Schwerpunkt auf Kinder von 4 bis 12 Jahren. Darüber hinaus Jugendliche, Eltern und Multiplikator_innen.

Die Spielebox ist die **größte Ludothek Österreichs** und bietet innerhalb des Angebots-Netzwerks der Stadt Wien eine kontinuierliche Brettspiel-Verleih-Infrastruktur und veranstaltet Spiele-Events. Die Brettspielauswahl hat ihren Schwerpunkt bei Regelspielen (versus Spielmaterialien), die einen spielpädagogischen Wert aufweisen und unseren unserer Werte-Prinzipien entsprechen: Freiheit von gewaltverherrlichenden oder diskriminierenden Inhalten... Durch Gratis-Spiele-Angebote und die niedrigen Verleihtarife trägt WIENXTRA dazu bei, dass das Bildungsmediums Spiel breit verfügbar ist, und trägt damit auch zu mehr Bildungschancen bei.

Die Spielebox fördert als **Fachstelle für das Spiel** das gemeinsame Spielen von Kindern, Jugendlichen und der gesamten Familie. Die Spielebox begreift Spiel als Bildungsmedium. Als Fachstelle ist die Spielebox Ort des Fachaustauschs zu den Themen: Spielpädagogik, Spielgenres und Spielerevents, Altersgerechtes Spiel, Spielmaterial sowie die didaktische Verwendung von Brettspielen und digitalen Spielen. Weiters publizieren unsere Mitarbeiter_innen für Multiplikator_innen und Eltern regelmäßig Empfehlungen und Handreichungen zu Brettspielen sowie digitalen Spielen, nach spielpädagogischen und praxisrelevanten Qualitätskriterien.

UMSETZUNG DER WIENER KINDER- UND JUGENDSTRATEGIE

Raum und Platz: Mit wiederkehrenden und breit kommunizierten Geocaching- oder Brettspiel-Angeboten (Outdoor-Pop-Up-Spielebox mit Spieltischen und Sitzgelegenheiten, oder etwas kleinformatischer mit dem Spielepicknick) im öffentlichen Raum, insbes. Parkanlagen, intensiviert die WIENXTRA-Spielebox das Spielelement im „Spielort öffentlicher Raum“.

Gemeinschaft und Miteinander: Mit der spezifischen und teilweise ausgesucht niederschweligen Spielerevents-Auswahl achten wir darauf, dass es Spielmöglichkeiten gibt, bei denen keine Sprachbarrieren bestehen. Auch in unserem Verleihraum streben wir noch größere Barrierefreiheit an und bemühen uns um eine behindertengerechte Toilette.

Chancen und Zukunft: Praktikumsanfragen überprüfen wir auf Machbarkeit und - wenn möglich - unterstützen wir junge Menschen sehr gerne und mit vollem Einsatz dabei, berufspraktische Tage bei WIENXTRA zu machen. Im Berichtsjahr fand erstmals ein Pflichtpraktikum im Rahmen der Spielebox-Veranstaltungen statt.

SPIELTAGE IM RATHAUS

ZIEL Ein viertägiges Highlight-Spieleangebot für Kinder und Familien während der Semesterferien anzubieten.

ZIELGRUPPEN Kinder von 3 bis 13 Jahren und Familien

In der Konzeption war uns für 2020 wichtig, besonders niederschwellig zu sein, die Spieleausgabe noch unbürokratischer als zuvor und den Schwerpunkt

„Spielen“ in seinem breiten Spektrum erfahrbar zu machen. Es spielten etwa 7.500 Besucher_innen im Rathaus mit uns.

- Kinder-und Familienspiele, Auswahl von 400 Titeln, bekannte und neue Spiele
- Konsolenspiele ausprobieren mit der Spielebox und der BuPP
- Bewegungs-Games mit Nintendo
- Brettspiele erfinden
- Go lernen mit einem Meister
- BioBlo und Kapla-Architektur
- Basteln mit Recyclingmaterial, Origami-Falten mit UmweltBildungWien
- Eigenes Memo-Spiel oder TicTacToe gestalten
- Spielerisches Programmieren-Lernen mit Cubetto
- Schminken und Zauberer Murphy
- Kasperlvorstellungen mit der Puppenbühne Träumeland

TEILHABEN IM LOCKDOWN - Zuhause ist es doch am schönsten: ein digitales ESCAPE ROOM-Abenteuer

ZIEL Ein spannendes ONLINE-ANGEBOT, das Spieler_innen ortsunabhängig nutzen können.

ZIELGRUPPE Rätselfreudige Menschen ab 12 und ab 16 (je nach Fall)

Im Rahmen der digitalen Spielenacht 2020 wurde der erste Fall von „Lockdown: Zuhause ist es doch am schönsten“ entwickelt. Dieses Angebot greift den Trend der Rätsel- und ESCAPE ROOM-Spiele auf, angepasst an Social Distancing. Nach dem großen Erfolg des ersten Teils, wurde im Dezember der zweite Teil veröffentlicht. [Lockdown \(wienxtra.at\)](#)

In beiden Spielen sind die Spieler_innen räumlich getrennt und erhalten durch Videos Einblick in das Leben von vier Personen. Doch jede_r sieht nur die Dateien einer Figur. Um die Rätsel zu lösen, sind jedoch Informationen aus allen Videos notwendig. So spielen sowohl logisches Denken, als auch gute Kommunikation eine wichtige Rolle. Insgesamt spielten 2020 ca. 2.500 Personen die Fälle und wir erhalten laufend viel positives Feedback.

DIVERSITÄT – HOLLI UND DIE DRACHEN – Outdoor-Entdeckungstouren

ZIEL Ein dezentrales und niederschwelliges Online-Angebot, mit dem Familien ihre Grätzler zeitunabhängig mit neuen Augen entdecken können.

ZIELGRUPPE Wiener Familien in den jeweiligen Außenbezirken

Kindgerechte Spielgeschichten und Spielanleitungen stehen auf unserer Website für einen langen Zeitraum zur Verfügung. Sie animieren zu Rätsel-Touren, die in verschiedenen Bezirken zu finden sind. Die Familien suchen sich online eine Spazier- und Rätselrallye aus und können diese jederzeit mit ihrem eigenen Smartphone machen. Die Lösung der Rätsel führt zu einem unterhaltsamen Geschichten-Abschluss. [Drache \(wienxtra.at\)](#)

Bei den Touren wurde auf Niederschwelligkeit und Barrierefreiheit geachtet, sowie auf Covid 19-Prävention.

Die Touren zeigen in den unterschiedlichen Bezirken die Vielfalt Wiens auf. Die Kinder trainieren dabei ihren Orientierungssinn und das Karten-Lesen an der frischen Luft. Mit den ersten drei Routen haben wir im Testsommer ca. 140 Wiener Familien erreicht.

AUSWIRKUNGEN CORONA

Viele Veranstaltungen mussten wir in den Lockdowns und danach absagen, somit haben wir rund 20.000 Besucher_innen weniger erreicht als 2019. Möglich waren Parkveranstaltungen mit dem Spiele-Rad, Geocaching, Spiele-Werkstatt, Spielenachmittag und Spieleabende. Daher entwickelten wir neue Online-Angebote. Sehr erfolgreich war im April die Spielenacht und das Room Escape-Abenteuer, danach gab es regelmäßig Online-Spieleabende. Für Kinder entwickelten wir zwei neue Rätselrallys: „Holli und die Drachen“ sowie „Zu Hause zusammen Gamen“. An unserem Angebot für Schulen und Gruppen konnten wegen Corona nur ein Drittel im Vergleich zu 2019 teilnehmen. Der Brettspiel-Verleih bietet eine Konstante im Spielbetrieb und ist ein dauerhaftes und gern genutztes Angebot (rund 10.000 Personen). Auch die Zahl der entliehenen Spiele blieb mit 9.716 Spielen trotz der Einschränkungen fast gleich.

AUSBLICK 2021

Wir wollen unseren Service Brettspielverleih puncto Kund_innenfreundlichkeit noch weiter verbessern und gleichzeitig die Abläufe noch effizienter gestalten, so können wir noch mehr Wiener_innen erreichen. Unsere Zahlen bleiben in „geöffneten Wochen“ stabil, denn Corona hat den schon dagewesenen Spieletrend weiter verstärkt. Flexible Planung wie z.B. die Spielenacht 2021 kann vor Ort oder digital umgesetzt werden. Für Veranstaltungen vor Ort sind Covid19-Präventionskonzepte erarbeitet und maßnahmengerechte Adaptionen geplant. Auf kleineren und größeren 2020 entwickelten Innovationen bauen wir auf und setzen bspw. auf Geocaching-Angebote, dezentrales Spielen, Online-Fortbildungen. Weiters geplant ist die Aktualisierung des Spielebox Konzepts.

KINDERINFO

ZIEL: Die Infostelle für Kinderkultur und Freizeitangebote in Wien.

ZIELGRUPPE: Erwachsene, die mit Kindern in Wien leben und arbeiten.

Die WIENXTRA-Kinderinfo informiert umfassend persönlich, telefonisch und via E-Mail, über die Website mit Eventkalender und Datenbank mit Suchfunktion (Infos A-Z), mit dem Kinderinfo-Blog und der Facebook-Seite über Kinderkultur und unterstützt im Familienalltag durch ein Info- und Beratungsangebot. Der monatlich erscheinende Kinderinfo-Newsletter informierte mittlerweile 14.323 Abonnent_innen über aktuelle Angebote im Kinderkulturbereich und machte auf saisonale oder neue bzw. überarbeitete Kinderinfo-Listen und WIEXTRA-Kinder- und Familienangebote aufmerksam.

Pulldienst: Kund_innen-Anfragen, Partner_innen-Anfragen, Kartenverkauf, Anmeldungen zu Aktionen, Kinderaktivcard-Bestellungen

Online-Angebote: Homepage, Blog, Facebook, Newsletter, Aufbereitung von Informationsmaterialien für Web und Print, Infolisten, Infoblätter, Broschüren, Ordner

Vorträge für Erwachsene, die mit Kindern leben und arbeiten

Mobile Kinderinfo und Aktionen für Kinder, Familien & Erwachsene

UMSETZUNG DER WIENER KINDER- UND JUGENDSTRATEGIE

Durch unsere Tätigkeit machen wir das Kulturangebot der Stadt zugänglicher und setzen dabei bewusst einen Schwerpunkt, um die Teilhabe für wirtschaftlich und sozial benachteiligte Familien zu erhöhen.

GRATIS.KULTUR.ERLEBEN

ZIEL Mit neuer Kennzeichnung sind gratis Kinderkulturangebote im gesamten Kinderinfo-Infosystem – sowohl Online als auch im Offline – leichter auffindbar.

ZIELGRUPPE Für alle Besucherinnen, besonders Multiplikator_innen, die gezielt danach fragen, wenn sie sozial benachteiligte Kinder unterstützen.

Um einerseits dem Bedarf vieler Familien gerecht zu werden, gratis Freizeitaktivitäten zu finden, andererseits aber die bereits zahlreich vorhandenen Informationen nicht mehrfach aufbereiten zu müssen, haben wir den Themenbereich **Gratis.Kultur.Erleben** neu gestaltet. Im Raum sind gratis Angebote auf den Plakat- und Folderwänden durch einen auffälligen Gratis-Button gekennzeichnet.

Auf der Website gibt es im Bereich **Infos A - Z** zusätzlich zum Symbol „Gratis“ eine neue Option. Wir heben Organisationen hervor, die nicht nur, aber auch Gratis-Aktivitäten anbieten, indem wir die Markierung „Inkl. Gratis Angebot“ setzen. Damit machen wir auch nicht termingebundene Gratis-Angebote mithilfe der Detailsuche besser auffindbar. In einer neuen Liste haben wir Recherchetipps und Überblicksinformationen zusammengestellt:

kinderinfowien.at/infos-a-z/gratiskulturerleben

Als Ergänzung dazu bieten wir online und in einer Printversion eine kompakte Auswahl besonders empfehlenswerter Tipps für Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Obwohl wir diesen neuen Infobereich erst Ende Oktober veröffentlicht haben, wurde er bereits 600 Mal aufgerufen.

Jahresschwerpunkt: MITBESTIMMUNG.JA

ZIEL Bestmögliche Infoaufbereitung und -Weitergabe an Menschen, die mit Kindern leben und arbeiten.

ZIELGRUPPE Nutzer_innen der WIENXTRA-Kinderinfo

Mitbestimmung ist gelebte Arbeitspraxis. Das beste Infomaterial macht nur dann Sinn, wenn es den Bedürfnissen der Nutzer_innen entspricht, Antworten auf Fragen bietet und relevante Möglichkeiten aufzeigt. Für die Zusammenstellung unseres Infomaterials ist das Feedback unserer

Nutzer_innen neben den WIENXTRA-Kinderinfo-Auswahlkriterien eine wichtige Entscheidungsgrundlage.

Einerseits werden sämtliche Infolisten jährlich von der_dem zuständigen Mitarbeiter_in anhand der Ausgabe- und Downloadzahlen evaluiert. Andererseits erhalten wir durch das persönliche Beratungsgespräch und durch schriftliches Feedback (E-Mails, Kommentare im Blog und auf Facebook) Rückmeldungen, die wir in unserer Arbeit berücksichtigen. Außerdem rufen wir alle Nutzer_innen bei jedem selbst produzierten Infomaterial standardmäßig dazu auf, uns Feedback zu geben. Darüber hinaus gibt es zum Thema Mitbestimmung in der Familie und in der Stadt Beiträge im Kinderinfo-Blog wie z. B. [Werkstadt Junges Wien - Partizipation auf Wienerisch](#). Diese haben wir 2020 neuerlich über Facebook veröffentlicht.

Angebot DIVERSITÄT

ZIEL Diversität unserer Zielgruppe näherbringen und stärker in unserer Arbeitspraxis verankern.

ZIELGRUPPE Nutzer_innen der WIENXTRA-Kinderinfo

Diversität und Vielfalt waren und sind zentrale Punkte in unserer Informationstätigkeit, um Menschen aus unterschiedlichen sozioökonomischen Lebenszusammenhängen Teilhabe an Freizeitkultur zu ermöglichen. Zugänge schaffen durch Information: Das Infoblatt „Kinder mit Behinderung“ wurde komplett überarbeitet und ist nun standardmäßig auf jeder Infoliste verlinkt. Wir holen aktiv Informationen zu Angeboten für Kinder mit Behinderung im Rahmen der jährlichen Aktualisierung unserer Themenlisten ein.

Vorurteile abbauen: Wir greifen Themen wie z. B. Familienvielfalt, Gender, Third Culture und Integration auf und bearbeiten sie in Beiträgen im Kinderinfo-Blog und machen in der Kinderinfo darauf aufmerksam, z. B. durch Infotische mit thematisch passenden Kinderbüchern, Infomaterialien für Eltern und Multiplikator_innen sowie Plakaten. In der neuen Spielplatzbroschüre (2021) werden wir u. a. Spielplätze für Kinder im Rollstuhl auflisten.

AUSWIRKUNGEN CORONA

Durch die Schließung unserer Einrichtung bzw. die teilweise Schließung und das Anbieten eines Journaldienstes reduzierten sich die Zahl der Besucher_innen und der Anfragen. Die Angebote, die wir online setzten, und das Informationsangebot im Netz wurden sehr gut in Anspruch genommen. Frustrierend war das stetige Anfragen unserer Kund_innen bezüglich Kinderkulturprogramm, das verzweifelte Suchen nach Möglichkeiten für Kinder und Familien im Lockdown. Für einige Familien war das digitale Angebot unzureichend oder aufgrund mangelnder Ausstattung und Kompetenzen unbefriedigend.

Die Ferienspiel-Info und unser Infoangebot zu Kinderaktiv unterschieden sich 2020 komplett: Absagen, Alternativen, Zugangsbeschränkungen, Zugangsmöglichkeiten suchen, prägten unseren Infoalltag. Sehr rasch entwickelten wir umfangreiche Informationen für unsere Website und organisierten konkrete Kulturangeboten im Netz. Sehr erfolgreich war die Ausweitung unserer **Elternvorträge über ZOOM**. Wir boten mehr Vorträge an, die Themen waren aktuell bezogen auf aktuelle Familiensituationen: Resilienz stärken, „Mit Kindern über Terror reden“, Homeschooling.

Facebook und Blog: Aufgrund von Corona starteten wir auf Facebook eine Kampagne zum Thema „Kinder stärken“ inklusive Unterseite und Blog-Beiträgen. Außerdem veröffentlichten wir auf Facebook regelmäßig Beiträge über das Sommerferienspiel und setzten während des Sommers verstärkt und gezielt Beiträge zu Ferienspiel-Veranstaltungen. Im Blog gab es dieses Jahr keine Spielplatzpause: Bis inkl. Dezember veröffentlichten wir Spielplatzbeschreibungen! Das Thema war sehr gefragt.

AUSBLICK 2021

Als wichtigstes Ziel setzen wir 2021 konkrete Schritte, um das Serviceangebot der Kinderinfo in seinem gesamten Umfang (Raum, Infosystem von A bis Z, Broschüren, Facebook, Blog) noch bekannter zu machen. Zielgruppe dafür ist der bestehende Kund_innen-Stamm (z. B. Kinderaktiv-Abonnent_innen, Newsletter-Abonnent_innen) und Familien, die uns noch nicht kennen (Schwerpunkt bildungsferne und von Armut betroffene Familien).

Das möchten wir mit folgenden Schritten erreichen:

- Infomaterialien mit möglichst leicht lesbaren Inhalten und höherem Bildanteil
- Videos: plakative Vorstellung der Kinderinfo
- Vorstellung der Kinderinfo im Kinderaktiv-Programm (Inserat)
- Eigener Kinderinfo-Flyer (allgemein oder saisonal)
- Sondernewsletter vier Mal pro Jahr nur für Informationen über das Kinderinfo-Serviceangebot
- Blog: Bewerbung des Serviceangebots der Kinderinfo über ein Thema

KINDERAKTIONSTEAM

ZIEL Das Angebot an Freizeitkultur für Kinder und Familien in der Stadt auszubauen. Wir organisieren, konzipieren und publizieren leistbare, kulturelle Angebote und Programme für alle Kinder und ihre erwachsenen Bezugspersonen in Wien.

ZIELGRUPPE Kinder, Familien und Menschen, die mit Kindern bis 13 Jahren ihre Freizeit in Wien verbringen.

Das Kinderaktionsteam bietet eine Kombination aus pädagogisch wertvollen, unterhaltsamen, modernen und innovativen Aktionen an. Die Vielfalt im Angebot spiegelt die Vielfalt der Großstadt wider. Die inhaltliche Gestaltung unserer Programme, unsere Qualitätskriterien sowie die flächendeckende

Distribution sind entscheidend für die Niederschwelligkeit und Zugänglichkeit unserer Programme.

In enger Zusammenarbeit mit unseren Partner_innen sind wir darum bemüht die Angebote anzupassen und weiterzuentwickeln. Es ist unsere Zielsetzung auf gesellschaftliche Entwicklungen zu reagieren sowie unsere Programme und Veranstaltungsreihen an diese anzupassen. Kleinere, mobilere und flexiblere Veranstaltungen im Freien sind mit dem letzten Sommer immer wichtiger geworden. In Absprache mit unseren Partner_innen haben wir die Settings der Kinderaktiv- und Ferienspiel-Aktionen an die rechtlichen Maßnahmen angepasst.

Die neun Themen und Forderungen **der Wiener Kinder- und Jugendstrategie** sind bereits wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit. Wir verstehen unseren Bildungsauftrag dahingehend, Kindern und Familien diese Themen spielerisch zu vermitteln und lustvoll in den Alltag zu integrieren.

Unsere Programme regen Menschen an, sich in Workshops, bei Veranstaltungen und Aktionen mit Umwelt und Klima, Bewegung und Gesundheit sowie mit Diversität auseinanderzusetzen.

Wir wollen nach wie vor Kinder miteinbeziehen und in Kontakt mit unserer Zielgruppe bleiben – ihr Feedback zu Veranstaltungen und Aktionen ernst nehmen und aufgreifen.

Mobilere Veranstaltungen und die Bespielung des unmittelbaren Heimat-Grätzls ist schon seit vielen Jahren Teil unserer Arbeit und haben wir auch diesen Sommer, bestätigt durch die Forderungen, wiederaufgenommen. Mit **VORHANG AUF IM PARK** bringen wir Kinderkultur direkt in Wohngegenden und an Orte, die bereits in Kinderhänden sind – und das Corona-konform im Freien.

ANGEBOT HOLLIS GRÄTZLTOUR

ZIEL Mit der Hollis Grätzltour besuchen und beleben wir den urbanen Raum in ganz Wien und erreichen so eine Vielzahl an jungen Menschen.

ZIELGRUPPE Familien und Kinder in Wiener Grätzln

Mit diesem neu konzipierten Projekt brachten wir mit vier Aktiv-Rädern Spiel und Spaß in die 23 Bezirke. Dieses innovative Projekt kombinierte Attraktion mit Umweltfreundlichkeit und belebte Stadtteile mit einem unterhaltsamen mobilen Angebot. Das gelang uns mit den vier Aktivrädern, ausgestattet mit unterschiedlichen Themenboxen.

Die vier Aktivräder sind:

- Ein Spielebox-Rad, mit einer Auswahl an Brett- und Gesellschaftsspielen
- Ein Info- und Fotobox-Fahrrad, mit Broschüren und Programmen von WIENXTRA und der unterhaltsamen Fotobox des Medienzentrums
- ein Kinderaktiv-Fahrrad, voll mit Bewegungs- und Gruppenspielen und Animationsprogrammen
- ein Werkstatt Junges Wien-Fahrrad, welches die neun Themen und Ziele der Wiener Kinder- und Jugendstrategie kind- und jugendgerecht aufbereitet und vermittelt hat.

Der Mix aus Beteiligung an bestehenden Veranstaltungen und selbstorganisierten, kleinen Einsätzen in Parks und auf Plätzen hat sich sehr bewährt. Mit dieser Veranstaltungsreihe konnten wir viele größere Veranstaltungen bzw. Ferienspiel-Aktionen im Sommer 2020 kompensieren.

MITBESTIMMUNG.JA WIENXTRA-Kinderbeirat

ZIEL Direkte Partizipation der Kinder und Einbindung in unsere Programme.

ZIELGRUPPE Kinder zwischen 8 und 13 Jahren

Der WIENXTRA-Kinderbeirat trifft sich seit November 2018 monatlich, besucht unsere Veranstaltungen und Kooperationspartner_innen. Wir überprüfen damit unser Angebot auf die Interessen und Bedürfnisse von Kindern.

Das Thema MITBESTIMMUNG zieht sich durch das gesamte Projekt. Ziel ist, die Mitbestimmung von Kindern strukturell in der Arbeit des Kinderaktionsteams zu verankern. 2020 hat der Kinderbeirat bei der Foto-Redaktion unserer Broschüren, der Auswahl neuer Give-Aways sowie der Entwicklung neuer Angebote z.B. mit der Kunsthalle Wien mitbestimmt. Außerdem haben wir gemeinsam mit den Kindern ein Kinderbeirat-Wappen entwickelt, das geprüfte Angebote kennzeichnen soll.

Die Arbeit des Kinderbeirats hat unter den Corona-Bedingungen 2020 sehr gelitten. Wir hoffen, 2021 das Thema Mitbestimmung weiter aufgreifen und fortsetzen zu können.

Angebot DIVERSITÄT

ZIEL Die Diversität der Stadt in unseren Programmen und Broschüren abbilden und das Bewusstsein für eine multikulturelle Stadt und für überholte Rollenbilder bei Anbieter_innen sowie bei uns erhöhen.

ZIELGRUPPE Kinder und Menschen, die mit Kindern ihre Freizeit in Wien verbringen und jene, die für sie Freizeitkultur-Programme konzipieren.

Kulturangebote für ALLE in Wien lebenden Kinder zugänglich zu machen ist und war unsere prinzipielle Arbeitsgrundlage. Von Anfang an war es Ziel die Stadt und ihre Einrichtungen für Kids zu öffnen. Alle hier lebenden Kinder sollen die Möglichkeit haben Neues zu entdecken, kennenzulernen und an der Entwicklung der Stadt teilzuhaben. Museen, das Wiener Rathaus und die Öffentlichen Verkehrsmittel ... wurden so für Kinder erlebbar.

Selbstverständlich prüfen wir unsere Arbeit laufend in diesem Sinne: Die bunte Vielfalt der Stadt muss auch in Angeboten enthalten sein und Barrieren, Vorurteile und Ängste sollen sichtbar werden. Gemeinsames und Neues (Sprachen, Werte, Sozialisationen ...) wollen wir als Chance erlebbar machen. Mit mehrsprachigen Bühnen-Acts, Geschichten aus aller Welt ... und Vielfalt bis ins Detail (Auswahl bei Buffets, Spielen, Musik ...) soll Diversität als gemeinsame Normalität erfahren werden.

Besonderes Augenmerk legen wir hier bei Eigenveranstaltungen (Zusammenarbeit vor Ort bei Grätzlfesten, Großveranstaltungen ...) und auch

durch die Fotoauswahl in unseren Broschüren soll dieser Handlungsansatz sichtbar sein.

AUSWIRKUNGEN CORONA

Die Auswirkungen der Maßnahmen, die für die Einschränkung der Coronapandemie, gesetzt wurden, haben unsere Programme stark getroffen. Einerseits waren wir gezwungen vieler unserer zum Teil fertig geplanten Veranstaltungen abzusagen, andererseits mussten wir vier Kinderaktiv-Broschüren aussetzen, da gerade während der Lockdowns gar keine organisierten Freizeitaktivitäten erlaubt waren. Erstmals in der Geschichte des Ferienspiels gab es im Sommer keine Ferienspiel-Pässe und auch kein Startfest und somit auch keinen Ferienspiel-Auftakt.

In engem Austausch und vielen Verhandlungen mit unseren Partner_innen war es dennoch möglich ein buntes und abwechslungsreiches Programm, unter anderen Bedingungen, Corona-konform und auch inhaltlich den Maßnahmen angepasst, durchzuführen. Die Notwendigkeit der kurzfristigen Anpassung des Programms hat zu der Entscheidung geführt die KINDERAKTIV-APP bereits vor dem Sommer anzubieten.

Mit der Projektreihe der HOLLIS GRÄTZLTOUR war es aber auch in diesem Sommer möglich, viele kleinere Veranstaltungen durchzuführen. So konnten die vier neuen Aktiv-Räder optimal eingesetzt werden.

Unsere Großveranstaltungen konnten z.T. nur stark abgeändert stattfinden. Die Organisation erforderte ein hohes Maß an Flexibilität, immer wieder neue Rahmenbedingungen und Präventionskonzepte. So mussten die Kinder bei REIN INS RATHAUS heuer Mund-Nasen-Schutz tragen, Abstand halten und strenge Hygiene-Regeln befolgen.

Unsere Veranstaltungen waren und werden also durch die Einhaltung der Präventionsmaßnahmen wesentlich hochschwelliger, denn wir erreichen durch die Besucher_innen-Beschränkungen viel weniger Menschen und durch notwendige Anmeldungen bzw. Registrierungen erhöht sich die Barriere, einfach teilzunehmen.

AUSBLICK 2021

Es ist unser zentrales Anliegen, Kindern und Familien aus allen Bevölkerungsgruppen und Bildungsschichten den Zugang zu Freizeitkultur zu ermöglichen und positiv zu vermitteln. Bereits letztes Jahr haben wir uns dazu entschieden, unsere Zielgruppe mit nur noch einem Ferienspiel-Pass anzusprechen - nämlich **einen Ferienspiel-Pass** für Kinder ab 6 Jahren. Unsere Exklusiv-Programme für Kinder zwischen 10 und 13 Jahren möchten wir ab Sommer 2021 nur noch über unsere Website und die KINDERAKTIV-APP bewerben.

Neben HOLLIS GRÄTZLTOUR, die wir heuer um acht weitere Einsätze in Wien aufstocken wollen, haben wir uns für eine weitere kleinere Veranstaltungsreihe entschieden: VORHANG AUF IM PARK. Mit diesem Event bringen wir Kinderkultur direkt in das Grätzl der Kids. Ausgewählte Theatervorführungen,

sowie Clownerie und Straßenkunst werden an vier ausgewählten „Kinder-Orten“ stattfinden.

Abgesehen davon, dass unsere Kund_innen seit Anfang des Jahres nun auch die Kinderaktivcard in der KINDERAKTIV-APP digital nutzen können, werden wir die App ab dem Osterferienspiel um eine **spielerische Komponente** erweitern. Kinder können sich dann Profile anlegen, bei Ferienspiel-Gewinnspielen auch digital mitmachen und Badges sammeln. Außerdem werden wir analoge Schnitzeljagden in der Stadt in die App einbinden, indem die Kinder die Aufgaben, Rätsel und Stationen via QR Codes scannen und so ihre Badges Sammlung erweitern können.

Unser Programm - ob nun Eigenveranstaltungen oder auch Aktionen von Partner_innen wird sich auch 2021 noch grundlegend von vor Corona unterscheiden. Trotzdem ist es unser Ziel ein vielfältiges Angebot, durch eine Mischung aus unseren Kooperationen mit zahlreichen sehr unterschiedlichen Institutionen und unseren Eigenveranstaltungen, zu ermöglichen.

CINEMAGIC

ZIEL Das KINO als Erlebnis- und Bildungsort.

ZIELGRUPPE Kinder, Jugendliche, Familien, Erwachsene, die mit Kindern leben und arbeiten und Kinder in Gruppen (Schulen, Kindergärten, Horte, Bildungs-Institutionen)

Das Kinder- und Jugendkino von WIENXTRA ist ein **Programmkin**o für **Kinder- und Jugendliche**. Bei der Filmauswahl wird großer Wert auf Qualität und Vielfalt gelegt. Spaß, Spannung, Action und anspruchsvolle Unterhaltung finden hier ihren Platz. An Wochenenden, in den Schulferien und an Feiertagen zeigt das Cinemagic im Rahmen von **Kino für Kinder** aktuelle internationale Kinderfilm-Produktionen, aber auch Kinderfilm-Klassiker zum Wiedersehen. Die Veranstaltungsreihe **Schule im Kino** bietet ein qualitativvolles Filmangebot für Schulklassen aller Schultypen und **Kino für Kindergruppen** ermöglicht Horten und Kindergärten abwechslungsreiche Kinobesuche. [Programmreihen \(wienxtra.at\)](http://www.wienxtra.at)

Zusatzangebote, wie Filmgespräche, Diskussions-Gäste nach dem Film, Begleitunterlagen oder Mitmach-Aktionen ermöglichen dem Cinemagic-Publikum eine intellektuelle und kreative Auseinandersetzung mit dem Medium Film. In Zeiten eines vielfältigen medialen und digitalen Unterhaltungsangebots ist es wichtig, Qualität, Abwechslung und persönliches Service zu bieten.

Darüber hinaus ist das Cinemagic Festival-Partner für das **Internationale Kinderfilmfestival** und Spielort für die Video&Filmtage des WIENXTRA-Medienzentrums.

UMSETZUNG DER WIENER KINDER- UND JUGENDSTRATEGIE

Inspiriert von den Ergebnissen der Wiener Kinder- und Jugendstrategie setzen wir im Schulprogramm auf den Themenschwerpunkt Umwelt und Zukunft.

Filme zum Thema Nachhaltigkeit, Konsumverhalten, Projekte, die das Potential haben, den Klimawandel einzudämmen bis hin zum Aufdecker-Film von Ökolügen standen am Programm. Expert_innen wurden zu Gesprächen nach den Filmen eingeladen. Leider konnten aufgrund der COVID-19 Schließung nur wenige Veranstaltungen stattfinden.

KURZFILM-PROGRAMM

ZIEL Der jüngsten Zielgruppe die Vielfalt an filmischen Gestaltungsformen eröffnen und vermitteln.

ZIELGRUPPE Fokus 4- bis 6-Jährige

Das Angebot Kurzfilm-Programm steht stellvertretend für die Persönlichkeit und Stärken des Cinemagic: Orientierung an der jüngsten Zielgruppe und deren Bedürfnissen: Kurze Filme ohne Dialog, Vielfalt der Animationstechniken und der Vermittlungsaspekt Interaktion mit dem Publikum. Die Programmerstellung ist komplex und erfordert Teamarbeit: (Internationale) Recherche zu Filmen mit Festivalbesuchen und Sichtungen, Lizenz-Verhandlungen und Programm-Schwerpunkte setzen. Das Technik-Team bereitet das Filmmaterial für die Projektion auf.

Derzeit gibt es sechs verschiedene Programme mit jeweils ca. 7 Filmen und einer Dauer von ca. 45 Minuten. Eine Cinemagic-Mitarbeiterin begleitet mit Moderation durch das Programm.

MITBESTIMMUNG.JA - YOUNG AUDIENCE AWARD

ZIEL Europaweit stimmen Jugendliche über den besten Jugendfilm ab.

ZIELGRUPPE 12 bis 14-jährige Filmfans

Der von der Europäischen Filmakademie geplante und in Kooperation mit der Akademie des Österreichischen Films und WIENXTRA-Cinemagic kurzfristig online abgehaltene **Young Audience Award** hätte zum 4. Mal im Cinemagic stattgefunden. Über 2000 Jugendliche aus 32 Ländern haben zu Hause drei Filme gesichtet. In Österreich haben 70 Jugendliche nach ihrem Meinungsaustausch bei der Zoom-Filmvermittlungs-Session für den besten europäischen Jugendfilm abgestimmt. Der italienische Gewinnerfilm "My Brother Chases Dinosaurs" erzählt die berührende Geschichte zweier Brüder, einer von ihnen mit Down-Syndrom. Der Award hat den Home-Schooling-Alltag der Jugendlichen im April durchaus bereichert: "Jetzt hat man eh viel Zeit. Und ich habe Filme gesehen, die ich sonst nie gesehen hätte."

DIVERSITÄT - SCHULE IM KINO

ZIEL Bedürfnisorientiertes Filmprogramm für alle Schultypen

ZIELGRUPPE Alle Wiener Schulen und Bildungsinstitutionen mit Schüler_innen von 6 bis 18 Jahren

Die Gestaltung des Programms orientiert sich an der Diversität von Schulen hinsichtlich Alter, Schultyp, einem besonderen Bedarf und berücksichtigt Aspekte wie z.B. die „Deutschförderklassen“. Das Cinemagic wird von

Schüler_innen von 6 bis 18 besucht. Die Filmauswahl wird dementsprechend getroffen und auch die Anzahl der Termine abgestimmt.

Das Cinemagic wird von verschiedenen Schultypen besucht. Volksschulen sind stark vertreten, aber auch Mittelschulen und Sonderpädagogische Zentren, manche davon sogar wöchentlich. Neben der Filmauswahl wird auf andere Bedürfnisse der Zielgruppe eingegangen wie Beginnzeiten, Sondervorstellungen bis hin zu der vollen Unterstützung in der Umsetzung des Besuchs mit z.B. mehreren Rollstühlen.

AUSWIRKUNGEN CORONA

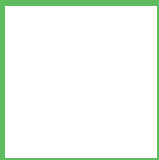
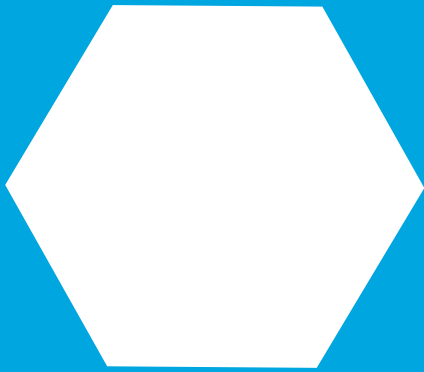
Die Corona-Pandemie hat für einen großen Anstieg der Download-Zahlen gesorgt. Seit dem ersten Lockdown im März wird das Kino für Daheim-Angebot auf der Website laufend ausgebaut. Dadurch gab es im Jahr 2020 insgesamt 7.962 Downloads, vor allem durch die schnell entwickelten Bastelaktionen (1.090), Filmrätsel (986), Film-Rezepte (661), Popcorn-Rezepte (477) und Streaming-Listen (441).

Aufgrund der Kinoschließungen (insgesamt 5,5 Monate) mussten mind. 248 Vorstellungen abgesagt werden. Bei diesen Vorstellungen waren bereits ca. 16.828 Plätze reserviert, davon mehr als 10.000 für Schulvorstellungen. Mit einem guten Präventionskonzept konnten wir von Juli bis Oktober unserem Publikum viel Freude bereiten – das Kinoangebot wurde dankbar und zahlreich angenommen.

AUSBLICK 2021

Das Thema Umwelt und Zukunft wird uns weiterhin inhaltlich begleiten. Weiters der Jahresschwerpunkt 2021 - Gesundheitskompetenz. JA. Im Zuge der Jugendstrategie von WIENXTRA werden Filmpädagogische Angebote für Jugendliche im Alter von 10 bis 15 Jahren entwickelt und im Sommer umgesetzt.

Besonderes Augenmerk wird 2021 auf die Filmvermittlung gesetzt: Workshops werden im ersten Halbjahr ausgearbeitet. Drei unterschiedliche Konzepte für die unterschiedlichen Zielgruppen. Neu wird das Angebot für den Elementarbereich sein. Themenschwerpunkte für das Kinderkino (z.B. Räuber, Diebe und Piraten) sollen noch mehr Anreiz für einen Kinobesuch bieten. Für die OFFLINE Zeit wird die Cinemagic Website weiter kreativ bespielt und es werden Online Angebote entwickelt.



SCHULEVENTS

ZIEL Schulevents setzt Impulse im Schulalltag, stärkt die Teilhabe von Jugendlichen an der Schule, ist eine Schnittstelle zwischen Schule und außerschulischen Partner_innen, insbesondere zu den Angeboten von WIENXTRA.

ZIELGRUPPEN Wiener Schüler_innen aller Schulformen – Schwerpunkt Allgemeine Pflichtschule der 1. bis 9. Schulstufe, beim Jugend-Redewettbewerb und dem Jugendsingen auch Schüler_innen aus Höheren Schulen.

Lehrer_innen sind als Multiplikator_innen eine wichtige sekundäre Zielgruppe. Schulevents arbeitet mit einem breiten inhaltlichen Spektrum. Das Programm besteht aus jährlichen Aktionen, die von Schulevents konzipiert, organisiert und teilweise selbst umgesetzt werden und punktuellen, einmaligen Angeboten (oft in Kooperation mit anderen Institutionen/Personen), die sich stark an aktuellen gesellschaftspolitischen Themen orientieren.

Außerdem organisiert Schulevents im Auftrag der Stadt Wien die Landesbewerbe zu bundesweiten Wettbewerben sowie die Wiener Ehrenamtswoche.

- **Partizipation** (Redewettbewerb, Schüler_innenMitGestaltung, Ehrenamtswoche)
- **Natur** (Natur Aktiv, Garten Aktiv, Wald Aktiv)
- **Musik** (Musik Aktiv, Bezirksjugendsingen, Jugendsingen)
- **Medien** (Medien Aktiv, Game City Schultag)
- Schnittstelle Schule & außerschulische Jugendarbeit (Schulevents-Broschüre & Schnittstelle WIENXTRA & Schule, Schule braucht Partner_innen, Highlight-Aktionen in Kooperation)

UMSETZUNG DER KINDER- UND JUGENDSTRATEGIE

Schulevents knüpft mit konkreten Angeboten an mehreren Stellen an die Maßnahmen der Kinder- und Jugendstrategie an, zum Beispiel mit:

SMG, der Schüler_innenMitGestaltung, mit einem überarbeiteten Konzept seit Herbst 2020 (Maßnahme „In Wien wird die SchülerInnenvertretung für die allgemein bildenden Pflichtschulen durch Information, Unterstützung, Training und Vernetzung gestärkt.“)

Wiener Ehrenamtswoche i.A. der Stadt Wien, sie wird Corona-bedingt erst im Juni 2021 umgesetzt. (Maßnahme „In Wien wird eine Woche im Jahr von allen Wiener Schülerinnen und Schülern etwas für die Gemeinschaft getan anstatt in die Schule zu gehen. Sie helfen z.B. einen Gemeinschaftsgarten zu bauen, räumen im Bezirk auf, besuchen ein Altersheim oder spielen mit Kindern aus der Flüchtlingsunterbringung in der Nähe.“)

Wald Aktiv - 2020 waren 34 Schulklassen mit insgesamt 768 Kindern dabei, die 2.800 Bäumen und Sträuchern gesetzt haben (Maßnahme „In Wien wird jedes Kind/jede Jugendliche und jeder Jugendliche jedes Jahr die Möglichkeit erhalten, einen Baum zu pflanzen.“) Im Sommersemester 2021 bringt Schulevents das **Stationenspiel der Kinder- und Jugendstrategie** an Schulen und unterstützt damit die Kommunikation und Rückbindung an Kinder und Jugendliche.

JUGEND-REDEWETTBEWERB

ZIEL Jugendliche drücken ihre eigene Meinung aus, beziehen Position zu Themen, die sie betreffen und üben das öffentliche Reden.

ZIELGRUPPE Schüler_innen ab der 8. Schulstufe, alle Schultypen

In den Kategorien Klassische Rede, Spontanrede und Neues Sprachrohr äußern sich Jugendliche zu selbstgewählten Themen und geben Einblick in ihre Lebenswelt. Die Vorbereitungs-Workshops mit einem Poetry Slammer waren sehr gut besucht. Corona-bedingt haben wir kurzfristig eine Video-Vorrunde in der ersten Woche vom 1. Lockdown organisiert.

Rund 50 Jugendliche (ca. die Hälfte der ursprünglich Angemeldeten) haben ihre Reden per Video eingereicht, die Jury hat von Zuhause aus die Beiträge gesichtet. Wir haben viel positives Feedback von Schüler_innen, Lehrer_innen und der Jury dazu bekommen. Viele Reden durften wir auf YouTube veröffentlichen und konnten so den Beiträgen mehr Reichweite verschaffen - es gibt nach wie vor viele Zugriffe darauf.

MITBESTIMMUNG.JA - SMG BASICS

ZIEL Schulsprecher_innen lernen ihr Amt kennen, formulieren Ideen und Wünsche und vernetzen sich untereinander

ZIELGRUPPE Schulsprecher_innen an MS, ASO und AHS Unterstufe und deren Stellvertreter_innen

Statt wie üblich in den Bezirksvorstehungen fanden die SMG Basic Workshops heuer auf Zoom statt. Der neu angepasste Online-Workshop war komprimiert, knackig und ließ viel Zeit zum gemeinsamen Planen, Plaudern und Vernetzen. Die Stimmung bei den Workshops sowie das Feedback der Jugendlichen war sehr gut und es war für alle Beteiligten ein kleines Highlight in der kontaktarmen Lockdown Zeit.

Von 100 Teilnehmenden bei den Basic Workshops hat sich bislang ca. ein Drittel für weitere Community Workshops (zu Themen wie: Mobbing oder Events planen) angemeldet und die Schulsprecher_innen haben sich auf eigene Initiative in einer Chatgruppe vernetzt.

DIVERSITÄT - SCHULEVENTS.AT/SCHULPARTNER

ZIEL Unterstützung/Vernetzung bei der Suche nach Partner_innen für Herausforderungen im Schulalltag, besonders in der Corona-Zeit: Anlaufstellen, Beratungs- und Unterstützungsangebote sowie Impulse für den Unterricht, wie beispielsweise politische Bildung und Interkulturalität.

ZIELGRUPPE Lehrer_innen aller Schulstufen und -formen in Wien

Lehrer_innen finden auf der Online-Plattform maßgeschneiderte Angebote außerschulischer Partner_innen, die an COVID-Maßnahmen angepasst wurden, Corona inhaltlich behandeln oder überhaupt aus dieser Ausnahmesituation entstanden sind. Eine Kennzeichnung zeigt, bei welcher Ampelfarbe die Angebote möglich sind. [Schulpartner \(wienextra.at\)](https://schulpartner.wienextra.at)

Wesentlich ist außerdem, dass Schulen, und in weiterer Folge Eltern, durch die Angebote keine bzw. nur geringe Kosten entstehen.

AUSWIRKUNGEN CORONA

Corona hat den Schulbereich und damit auch die Angebote von Schulevents auf den Kopf gestellt. Absagen, Verschiebungen und Online-Alternativen waren die Folge und sind an den Frequenzen deutlich ablesbar. Um gerade in dieser herausfordernden Zeit für Schulen ein starker Partner zu sein, wurden die Angebote laufend an „Corona-Ampelfarben“ angepasst.

Das geforderte Neu-Denken und die Umstellungen haben auch positive Auswirkungen, mit denen wir zukünftig, auch Corona-unabhängig, weiterarbeiten werden. Zum Beispiel konnten wir bei den SMG Workshops ein niederschwelligeres, offeneres Format bieten, das wir schon länger angestrebt haben und es war ein Anstoß für das Team, sich vertiefende, praktische Online-Kompetenzen anzueignen, die wir auch bei unseren weiteren Angeboten einsetzen können.

AUSBLICK 2021

Inhaltlich liegt der Fokus bei Schulevents weiterhin auf Partizipation – mit den SMG Community Workshops und dem SMG Abschlussevent, dem Online-Redewettbewerb, der RESEPKT-Leitbildentwicklung, dem Stationenspiel zur Kinder- und Jugendstrategie und der Wiener Ehrenamtswoche.

Ein zusätzlicher Natur-Schwerpunkt soll Kinder und Jugendliche dazu anregen, sich selbst in Bezug zur Natur zu setzen und das eigene Umfeld zu erkunden. Dazu haben wir „Natur in der Stadt“-Workshops und ein Booklet für selbstständige Naturerkundungen entwickelt. Außerdem stehen die beliebten Aktionen „Garten Aktiv“ und „Wald Aktiv“ auf dem Programm.

Weiters geplant: Workshops für Sprachförderklassen, Bezirksjugendsingen, GAME CITY Schultag, SMG Workshop ab Herbst 2021, ...

MEDIENZENTRUM

ZIEL Das WIENXTRA-Medienzentrum setzt Angebote, die die Medienkompetenz von jungen Menschen stärken und ihre Handlungsmöglichkeiten mit Medien erweitern.

ZIELGRUPPE Jugendliche (10 bis 22 Jahre), Jugendarbeiter_innen, Pädagog_innen und Eltern/Erwachsene

Als **offene Produktionsstätte** stellt das Medienzentrum Jugendlichen, die in ihrer Freizeit kreativ etwas mit Medien machen wollen, eine breite Palette an kostenloser, unkompliziert zugänglicher Unterstützung bereit: Beratung, Workshops, Schnitträume, Studios und Geräte-Verleih. Die Veranstaltungen des Medienzentrums (Video&Filmtage, Creators' Camp) sind für die junge Wiener Kreativszene wichtige Orte der Vernetzung.

Als **medienpädagogische Fachstelle** unterstützt das Medienzentrum Einrichtungen der Wiener Jugendarbeit dabei, bedarfsorientierte und wirksame medienpädagogische Angebote zu setzen. Das Spektrum der Unterstützungsangebote reicht von Fortbildungen, Beratung (pädagogisch, technisch) bis zu gemeinsam durchgeführten Modellprojekten.

UMSETZUNG DER KINDER- UND JUGENDSTRATEGIE

Zur Maßnahme: Bildung – Digitalisierung. Mit Projekten wie Digitally Agile Youth Work hat das Medienzentrum Aufmerksamkeit auf die offene Kinder- und Jugendarbeit als einen wichtigen, komplementären Ort des digitalen Lernens gelenkt. Medien- und digital kompetente Jugendarbeiter_innen sind Kindern und Jugendlichen gute Ansprechpersonen bei allem, was ihnen in ihren digitalen Lebenswelten begegnet, ob Negatives (Mobbing, Hate Speech) oder Positives (neue Möglichkeiten der Mitsprache und Beteiligung). Sehr viel an kreativem Empowerment geht mit einfachen, leicht zugänglichen technischen Mitteln (Smartphones, Tablets, kostenlose oder günstige Apps) – dieses Wissen bauen wir kontinuierlich aus und geben es an die Jugendarbeit weiter.

CREATOR'S CAMP

ZIEL Creators' Camp ist ein Vernetzungs- und Workshopevent für Jugendliche, die auf verschiedenen SoMe-Plattformen als Kreator_innen unterwegs sind

ZIEGRUPPE Jugendliche

Creators' Camp fand 2020 Corona-bedingt zweimal statt. Im Frühsommer online (Creators' Camp @home) und im Herbst als Präsenzveranstaltung im Medienzentrum. Die Rahmenbedingungen waren schwierig, aber forcierten zugleich das Experimentieren: mit (für uns) neuen Plattformen (Discord, Twitch) und neuen Formaten (YouTube-Live-Stream als offener Workshop).

[Creator's Camp – creators-camp \(creators-camp.at\)](https://creators-camp.at)

Hervorzuheben ist der stark partizipative Charakter der Veranstaltung. Eine Gruppe von jungen Menschen plant das Creators' Camp, ihre Rolle bei der Umsetzung ist Jahr für Jahr größer geworden. Das Team vom Medienzentrum moderiert den Prozess, begleitet und sorgt für einen guten Rahmen.

MITBESTIMMUNG.JA - ONLINE BARCAMP DIGITALE JUGENDARBEIT UND BETEILIGUNG

ZIEL Fachaustausch

ZIELGRUPPE Jugendarbeiter_innen (40 Teilnehmer_innen)

Die Beschäftigung mit digitalen Bildungsformaten hat nicht erst mit dem Lockdown begonnen. Bereits im März organisierte das Medienzentrum, in Zusammenarbeit mit werdedigital.at, das erste Online-Barcamp der österreichischen Jugendarbeit.

Dieses Barcamp wollte vernetzen und Online-Räume für Beteiligung und Begegnung zur Verfügung stellen. Die Teilnehmer_innen nahmen das Barcamp-

Format gut an und füllten den Session-Plan mit Projekten und Tools, die sie vorstellen, und Themen, die sie mit anderen diskutieren wollten. Die Hauptzielgruppe des Barcamps waren Jugendarbeiter_innen aus Wien.

Da die Veranstaltung online stattfand, gab es einzelne Teilnehmer_innen auch aus den Bundesländern und dem deutschsprachigen Ausland. Gerade für ein Barcamp war das sehr bereichernd.

DIVERSITÄT - MEDIENPÄDAGOGISCHES ELTERN-KIND ANGEBOT

ZIEL Mediennutzung in der Familie reflektieren, medienerzieherische Kompetenzen der Eltern stärken.

ZIELGRUPPE Eltern und Kinder

Das Medienzentrum war im Sommer versuchsweise mit einem medienpädagogischen Stand bei Hollis Grätzeltour dabei. Während die Kinder Handybetten bastelten, konnten die Eltern mit der WIENXTRA-Expertin in Ruhe jene Fragen diskutieren, die die Mediennutzung im Familienalltag aufwirft. Ein Grundproblem der medienpädagogischen Elternangebote ist, dass man damit meist bildungsstarke, ohnehin schon sehr gut informierte Eltern erreicht.

Bei Hollis Grätzeltour waren die Familien, mit denen wir ins Gespräch kamen, hingegen sehr divers. Fazit: wenn Holli 2021 wieder auf Tour geht, ist der Medienmix-Stand so oft wie möglich mit dabei!

AUSWIRKUNGEN CORONA

Das Medienzentrum-Team begann ab der ersten Woche im Lockdown 1 mit Online-Bildungsformaten und -Tools zu experimentieren und baute rasch Expertise in diesem Bereich auf. Dieses Wissen gaben wir WIENXTRA-intern und an die Jugendarbeit weiter. Im Laufe des Jahres entstand ein breites Spektrum an Methoden für Online-Workshops und -Fortbildungen.

Es war uns ein Anliegen, den offenen Betrieb für Jugendliche (Geräteverleih, Schnittplätze und Studios) immer, wenn die Verordnungen es erlaubten, aufrecht zu erhalten. Die Nachfrage war stets groß. Über den Sommer fand ein dichtes Workshop-Programm statt, mit mehr Terminen und kleineren Gruppen als sonst. Es ist bemerkenswert, wie gut die Jugendlichen all die Regeln und Einschränkungen mitgetragen haben!

AUSBLICK 2021

Das Medienzentrum gestaltet die neue WIENXTRA-Angebot für die 10- bis 15-Jährigen mit und baut sein Workshopangebot für diese Altersgruppe weiter aus. Neue Workshops entstehen unter anderem rund um die neue VR-Ausstattung von WIENXTRA: 3D-Bilder, -Räume und -Stories selbst gestalten.

Das Creators' Camp wird auch 2021 mehrmals stattfinden: kürzer, und jeweils zu einem von den Jugendlichen bestimmten Schwerpunktthema.

Im Rahmen des Jahresschwerpunktes Gesundheitskompetenz werden wir uns u.a. mit digital life skills beschäftigen. Aus Tandem-Projekten mit anderen Jugendarbeit-Einrichtungen entstehen Methoden und Materialien, die junge Menschen dabei unterstützen, ihren Alltag mit digitalen Medien selbstbestimmt zu gestalten.

JUGENDINFO

ZIEL Information und Beratung zu allen jugendrelevanten Themen und Fragen
ZIELGRUPPE Jugendliche, junge Erwachsene und deren Bezugspersonen

Die WIENXTRA-Jugendinfo ist eine Informations- und Beratungsstelle für alle jungen Menschen und diejenigen, die mit jungen Menschen in Wien leben und arbeiten. Ihr Angebot ist kostenlos, professionell und anonym. Die Räumlichkeiten sind niederschwellig und die Öffnungszeiten an den Bedürfnissen der Zielgruppen orientiert.

Als Jugendinfo der Stadt Wien (Bildung und Jugend) ist die WIENXTRA-Jugendinfo Ansprechpartner_in zu allen Themen von A bis Z, die junge Menschen interessieren und bewegen. Die Jugendinfo ist Regionalstelle Wien für die EU-Jugendförderprogramme und Mitglied im Bundesnetzwerk Österreichische Jugendinfos (BÖJI).

Die Jugendinfo gliedert sich in der Arbeitsbereiche „Freizeigestaltung und Engagement“, „Informations- und Sozialberatung“, „Regionalstelle für die EU-Jugendprogramme“ und die Koordination der Mobilen Angebote des Vereins WIENXTRA.

UMSETZUNG DER WIENER KINDER- UND JUGENDSTRATEGIE

Die Jugendinfo greift relevante Themen und Ziele der Kinder- und Jugendstrategie auf und setzt diese durch aktuellen und niedrigschwelligen Content um. Dazu gehören z.B. Information & Beratung zu jugendkulturellen Themen, wie Skaten, Outdoor-Sport, kostengünstige und kostenlose Angebote, ehrenamtliches Engagement, queere Themen und rechtliche Beratung.

Für 2021 wird eine inhaltliche Übernahme und ein Ausbauen des Themenbereichs „Grafitti & Streetart“ anvisiert.

INFORMATION UND BERATUNG zu Covid19-Maßnahmen und Corona

Ziel Beratung und Unterstützung
Zielgruppe Jugendliche, junge Erwachsene und Multiplikator_innen

Mit dem Beginn des ersten Lockdowns im März 2020 wurden auf der Website der Jugendinfo die Informationen rund um das Thema Corona/Covid19 stark

ausgebaut. Dabei wurden zwei Schwerpunkte umgesetzt: Rechtliche Information und Beratung sowie Möglichkeiten trotz Lockdowns aktiv zu bleiben bzw. aktiv zu werden: [#coronavirus \(wienextra.at\)](#) [#dahambleiben \(wienextra.at\)](#)

Die Zugriffe auf die Website der Jugendinfo gingen 2020 stark nach oben und durch den zusätzlichen Schwerpunkt zum Thema „Coronastrafen“ hat die Jugendinfo sehr praxisnah alle wichtigen Informationen zu Umgang und Einspruchsmöglichkeiten mit den Strafen zugänglich gemacht. Wenn immer es die Covid19-Maßnahmen möglich machten, wurde die Anwaltliche Erstberatung Face-2-Face abgehalten, wenn dies nicht möglich war, wurde auf Telefon und Videoberatung umgestiegen.

MITBESTIMMUNG.JA - Time to Act

ZIEL Möglichkeiten des Engagements bieten
ZIELGRUPPE Erstwähler_innen

Im Rahmen des Erstwähler_innen-Programms wurde für Ende September eine Workshop- und Kennenlernaktion unter dem Titel „Time to Act“ zur Förderung des ehrenamtlichen und gesellschaftlichen Engagements geplant. Durch die Covid19-Maßnahmen war es leider nicht möglich, diese Veranstaltung durchzuführen, sie wird in der zweiten Jahreshälfte 2021 erneut geplant.
[Erstwähler_innen \(wienextra.at\)](#)

DIVERSITÄT - PRIDE MONAT JUNI 2020

ZIEL Information und Beratung zu queeren Themen
ZIELGRUPPE Junge Queers und Bezugspersonen

Im Monat Juni stand die Jugendinfo ganz im Zeichen des Regenbogens: Umfangreiches Informationsmaterial und eine ganze Story-Reihe auf der Website und Instagram setzten hier den Schwerpunkt. Auffällig war, dass die starke Dekoration der Jugendinfo mit dem Regenbogen nach außen hin auch dazu führte, dass mehr queere Jugendliche eine Beratung zu ihren Themen in Anspruch nahm.

Gemeinsam mit der Soundbase wurden junge Queers interviewt und dieses Video wurde über Facebook, Instagram und YouTube ausgespielt. Die umfangreiche und positive Resonanz zum Video machte es zu einem Highlight der Aktivitäten zum Pride Monat.

<https://www.youtube.com/watch?v=s8Y7ukOB0fE>

AUSWIRKUNGEN CORONA

Während auf der einen Seite durch den Ausbau der Website mit Informationen und Beratungsangeboten der Corona-Pandemie mit erweiterten Angeboten begegnet werden konnte, so musste die Jugendinfo während der Zeiten des harten Lockdowns schließen und konnte die Information und Beratung nur mehr über Telefon und Mail anbieten. Wann immer es möglich war, wurden die

Öffnungszeiten beibehalten und Beratungen unter strengen Face-2-Face- und MNS-Maßnahmen durchgeführt, wie z.B. im Rahmen der Anwaltlichen Erstberatung. Die Umstellung der Workshopangebote für Schulen auf digitale Formate hat weniger gut funktioniert, da es teilweise an der technischen Ausstattung in den Schulen mangelte und es auch eine gewisse Müdigkeit gegenüber digitalen Medien auf Seiten der Schüler_innen gab.

AUSBLICK 2021

- Umsetzung des neu überarbeiteten Konzepts ab 2021
- Entwicklung einer neuen WIENXTRA-Jugend(sommer)programmsschiene für die 10- bis 15-Jährigen
- Aufbau von Thementagen des Bereichs Beratung (Anwaltliche Erstberatung, Mobbing-Beratung, Auslands-Beratung, Queer-Beratung)
- Ausbau mobile Angebote (Mini-Workshops Fake-News, Mobile Beratung im Rahmen von „Heast on Tour“)
- Umsetzung der neuen Programmgeneration der EU-Jugendprogramme
- Abwicklung des Förderprojekts KulturKatapult
- Übernahme und Ausbau des Angebots wienerwand.at
- Österreichweite Publikationen mit BÖJI (Chefredaktion WIENXTRA) zu den Themen „Finanzkompetenz“, „Duschen & Deo“, „Tattoo & Piercing“

SOUNDBASE

ZIEL Die Drehscheibe für junge Musiker_innen in Wien.

ZIELGRUPPE Jugendliche und junge Erwachsene, die Musik machen (möchten)

Soundbase ist eine Jugendeinrichtung, die musikbezogene Angebote für junge Menschen in Wien zwischen 13 und 26 Jahren setzt und als Drehscheibe für jugendbezogene Musikangebote in Wien fungiert.

Soundbase

... vermittelt Know-how für den Weg aus dem Klassen- und Proberaum in die selbstständige Tätigkeit in der Musikszene

... bietet Service und Infrastruktur

... ist eine Ansprechstelle für den Bereich Jugend und Musik

... schlägt eine Brücke zwischen musikbezogener Jugendarbeit, Musikausbildung, der Musikszene und dem Musikbusiness

(Zit. aus dem Konzept von 2013, Überarbeitung mit Fokus Jugendarbeit ist für 2021 geplant)

UMSETZUNG DER WIENER KINDER- UND JUGENDSTRATEGIE

Die Soundbase greift aus der Kinder- und Jugendstrategie den Fokus auf den kostengünstigen und niederschweligen Zugang zu Kunst und Kultur für Jugendliche auf. Durch die offenen Bühnen, mobile Angebote und Workshops bietet die Einrichtung damit einen meist kostenlosen Zugang für die Jugendlichen, die sich für Musik interessieren und die Musik als Ausdrucksmittel ihrer Kreativität umsetzen möchten.

HOT – Heast on Tour

ZIEL Mobile Offene HipHop-Bühne im Laubepark (10.Bezirk)

ZIELGRUPPE Kinder und Jugendliche Parkbesucher_innen

Im August 2020 wurde an einem Nachmittag die Offene Hip-Hop Bühne „Heast!“ im Laubepark im 10. Bezirk veranstaltet. In enger Absprache mit der offenen Jugendarbeit vor Ort wurde dazu im Park auf einem Podest und gemeinsam mit der Bühnentechnik von Veloconcerts „HOT – Heast on Tour“ umgesetzt. Begleitet wurde die Veranstaltung durch das Kampagnenfahrrad, welches seinen ersten Einsatz mit der Fotobox und der mobilen Wahlkabine im Vorfeld der Wienwahl 2020 hatte.

Das offene und mobile Konzept wurde von den Jugendlichen und jungen Erwachsenen sehr gut angenommen, so dass für 2021 vier mobile Einsätze in Wiener Parks geplant werden. Insgesamt ca. 100 Menschen waren als Besucher_innen vor Ort, sieben Jugendliche haben, unterstützt durch DJ King und Moderator Igor Bosnjakovich, sich auf der Bühne ausprobiert und eigene Texte und Beats performt. Die Kooperation und Begleitung durch die Offene Jugendarbeit vor Ort hat sich bewährt und wird fortgesetzt.

DIVERSITÄT – MUSIK IST MEHRSPRACHIG

ZIEL Kreative Ausdrucksmöglichkeiten schaffen

ZIELGRUPPE Jugendliche und junge Erwachsene mit nicht-deutscher Muttersprache

Die offenen Bühnen der Soundbase sind offen für alle Jugendlichen, die Musik als kreatives Ausdrucksmittel ausprobieren möchten. Damit bietet die Soundbase jeweils professionell gestaltete Bühnenräume, die den Jugendlichen zur Verfügung stehen. Die performten Texte sind dabei oftmals in der Muttersprache der jungen Künstler_innen, so dass neben Deutsch und Englisch auch immer wieder Texte auf BSK, Türkisch, Farsi etc. zur Aufführung kommen.

Die Soundbase achtet darauf, dass die Texte, insbesondere bei der Hip-Hop-Bühne Heast respektvoll sind. Der Moderator ist ausgebildeter Jugendarbeiter und er führt mit den Jugendlichen einen Dialog auf Augenhöhe, wenn Texte die Grenze überschreiten. Dieser pädagogische Rahmen bietet einen geschützten Rahmen, in dem sich Jugendliche ausprobieren können.

AUSWIRKUNGEN CORONA

Durch die Maßnahmen der Corona-Pandemie konnten viele Angebote der Soundbase nicht stattfinden. Viele Termine, wie Acousticclub, Heast, Podium.Wien, fielen aus, wann immer es mit den aktuellen Maßnahmen möglich war, wurden die Veranstaltungen durchgeführt. Die Covid 19-Schutzkonzepte wurden dafür fortlaufend adaptiert und mit großer Sorgfalt umgesetzt. Den Jugendlichen und jungen Erwachsenen war es wichtig,

musikalische Ausdrucksmöglichkeiten zu haben. Besonders erfreulich war, dass die Musicweek inklusive des Abschlusskonzerts im Sommer durchgeführt werden konnte.

Das Angebot des Cdemowerks war nur eingeschränkt möglich, das Ticketing der Soundbase in der Jugendinfo kam durch den Zusammenbruch des Veranstaltungswesens und durch die wiederholten harten Lockdowns fast ganz zum Erliegen. Hier wurde die Entscheidung getroffen, ab 01.04.2021 kein Ticketing mehr anzubieten und stattdessen die anderen Angebote der Soundbase auszubauen.

AUSBLICK 2021

- Fortführung bestehender Angebote
- Konzeptüberarbeitung bis Oktober 2021
- Ausbau eines mobilen Sommerprogrammes
- Abwicklung der Schließung des Ticketvorverkaufs mit 31.03.2021
- Umgestaltung der Ticketstellen mit dem Ziel, mehr Angebote für junge Musiker_innen zu setzen
- Entwicklung neuer Formate für die MusikInformationstAge
- Neuproduktion Broschüre „Live“

INSTITUT FÜR FREIZEITPÄDAGOGIK IFP

ZIEL Das WIENXTRA-IFP ist die Fortbildungseinrichtung für die außerschulische Kinder- und Jugendarbeit in Wien. Wir bieten niederschwellig und kostengünstig Vermittlung von Wissen und Fertigkeiten sowie Räume für die Vernetzung unserer Zielgruppe.

ZIELGRUPPE Multiplikator_innen in der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit und angrenzenden pädagogischen Bereichen

Das IFP bietet zahlreiche Bildungsveranstaltungen an: Seminare, Infoveranstaltungen, Kreativwerkstätten, Fokusthemen und Tagungen. Die Themenpalette reicht von freizeit-, sozial-, umwelt- und spielpädagogischen Themen bis hin zu internationaler Jugendarbeit und deckt aktuelle Themen der Kinder- und Jugendarbeit ab. Weiters gibt es spezielle Lehrgangs- und Bildungsangebote für unterschiedliche Zielgruppen (Grundkurs für Jugendarbeit, Aufbaulehrgang Jugendarbeit, Lehrgang Teamleitung und Sozialmanagement in der Jugendarbeit, Kurzlehrgang für Spielpädagogik, Lehrgang für Gewaltprävention, Fortbildungsveranstaltungen im Rahmen der Auftragsfortbildung für Freizeitpädagog_innen im schulischen Kontext).

Zusätzlich werden Themenschwerpunkte und Sonderprojekte in Kooperation mit der Stadt Wien – Fachbereich Bildung und Jugend umgesetzt. Das IFP unterstützt und fördert die fachliche Vernetzung in der Wiener Jugendarbeit. Die kostenlose Fachbibliothek zu den Themen Freizeitpädagogik, Medienpädagogik und Kinder- und Jugendarbeit wird auch als Bildungsraum für Lesungen sehr geschätzt.

UMSETZUNG DER WIENER KINDER- UND JUGENDSTRATEGIE

- Qualitativ hochwertige und kostengünstige Bildungsveranstaltungen für Multiplikator_innen im Jugendbereich zu den allgemeinen Themenbereichen sowie den Detail-Maßnahmen der Wiener Kinder- und Jugendstrategie (Bildungsveranstaltungen im WIENXTRA-Bildungsprogramm und Auftragsfortbildung für BiM GmbH)
- Angebot von (verhältnismäßig) niederschweligen Qualifizierungsangeboten für die Wiener Kinder- und Jugendarbeit (z.B. Grundkurs Jugendarbeit)
- Neuer Lehrgang Digitale Jugendarbeit
- Ausbau des Angebots von Formaten zur Vernetzung in der Wiener Kinder- und Jugendarbeit (z.B. Online-Stammtische)
- Ausbau der technischen Möglichkeiten des IFP (z.B. Online-Bildungsveranstaltungen)

ONLINE STAMMTISCHE für die Wiener Kinder- und Jugendarbeit

ZIEL Input und Raum für Vernetzung zu aktuellen Themen bieten

ZIELGRUPPE Multiplikator_innen in der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit und angrenzenden pädagogischen Bereichen

Während des ersten Lockdowns wurde gemeinsam mit Jugendinfo und Medienzentrum das Format der Online-Stammtische entwickelt. Insgesamt fanden im Frühjahr 10 Stammtische zu verschiedenen aktuellen Themen statt.

XTRA.LIBRIS: Online-Buchpräsentation der IFP-Fachbibliothek

ZIEL: Aktuelle Fachliteratur vorstellen und Diskussion zu aktuellen Themen ermöglichen

ZIELGRUPPE: Multiplikator_innen in der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit und angrenzenden pädagogischen Bereichen

Unter dem Titel Xtra.Libris veranstaltete die IFP-Fachbibliothek 2020 insgesamt vier Buchpräsentationen mit Autor_innen/Herausgeber_innen aktueller (Fach-)Literatur, coronabedingt im neuen Online-Format. Bereits im Vorfeld konnten mittels Online-Pinnwand Fragen gestellt werden, die die Basis für spannende Diskussionen boten.

BILDUNGSVERANSTALTUNG: Die offene Jugendarbeit mit geflüchteten Jugendlichen in Griechenland

ZIEL Vernetzung über Wiens Grenzen hinaus, internationale Inputs nach Wien holen

ZIELGRUPPE Multiplikator_innen in der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit und angrenzenden pädagogischen Bereichen

Coronabedingt mussten 2020 die geplanten Studienreisen leider abgesagt werden, u.a. die nach Athen. Mit Online-Formaten konnte dennoch internationale Vernetzung stattfinden.

Die Solidaritätskrise erfasste Europa schon lange vor der Coronakrise. Tausende geflüchtete Menschen leben immer noch in Lagern in Griechenland,

meistens auf Inseln unter widrigsten Bedingungen. Einige davon haben es in die Städte geschafft und sitzen nun dort fest. Viele Menschen davon sind unbegleitete Jugendliche, die eine besondere Unterstützung und Schutz brauchen. Was kann die Jugendarbeit in so einer Situation leisten? Georgia Labovitiadi and Marina Kokkinou vom Jugendzentrum "Velos Youth" in Athen berichten über die Situation vor Ort.

<https://velosyouth.org/>

MITBESTIMMUNG.JA - „EINFACH MACHEN?! Zivilgesellschaftliches Engagement und Jugendarbeit“

ZIEL Fortbildung und Input für die Zielgruppen, Vernetzung, Expertise für die Jugendarbeit zur Verfügung stellen und Expertise aus der Jugendarbeit sichtbar machen, Agenda-Setting im Jugendbereich und in der Politik.

ZIELGRUPPE Multiplikator_innen in der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit und angrenzenden pädagogischen Bereichen.

Die Fachtagung sollte Einblicke geben und Austausch ermöglichen zu verschiedenen Formen des Engagements und Best-Practice-Beispielen in der Offenen und Verbandlichen Jugendarbeit.

Mit Diskussionen und Workshops näherte sich die Tagung verschiedenen Aspekten des zivilgesellschaftlichen Engagements an. Dabei kamen – ganz im Sinne des Themas – junge Engagierte ebenso zu Wort wie Jugendeinrichtungen und -organisationen. [Tagung \(wienextra.at\)](http://Tagung.wienextra.at)

BILDUNGSPROGRAMM zu den verschiedenen Dimensionen von DIVERSITÄT

ZIEL Bewusstseinsbildung fördern und Selbstreflexion ermöglichen.

ZIELGRUPPE Multiplikator_innen in der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit und angrenzenden pädagogischen Bereichen.

Zu folgenden Themen wurden Seminare angeboten:

- Soziale Gerechtigkeit und Diversität
- Identität, Diversität und Demokratie – Offene Jugendarbeit für alle!!
- Intersektion von Sexualität und Rassismus

AUSWIRKUNGEN CORONA

Bildungsveranstaltungen: Absage aller Bildungsveranstaltungen zwischen Mitte März und Mitte April, ab Mitte April Umstellung auf Online wo es möglich war. Von Juli bis Oktober konnten wir Präsenz Veranstaltungen unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorgaben abhalten um dann wieder ab November auf ausschließlich Online umzustellen.

Lehrgänge: Absage des Spielpädagogik-Lehrgangs im Frühjahr; Verlängerung von Grundkurs und Aufbaulehrgang; teilweise Umstieg auf Online.

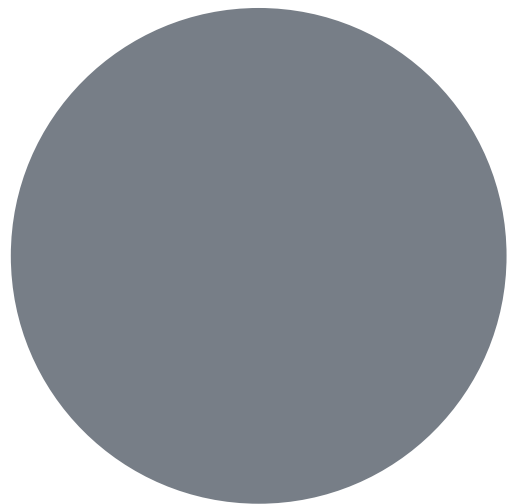
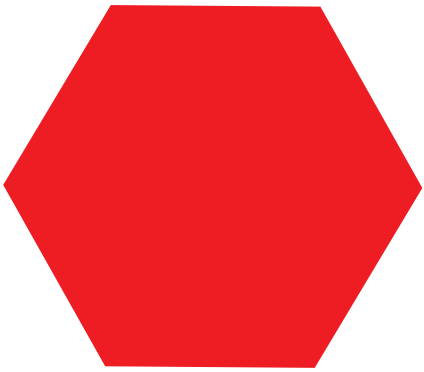
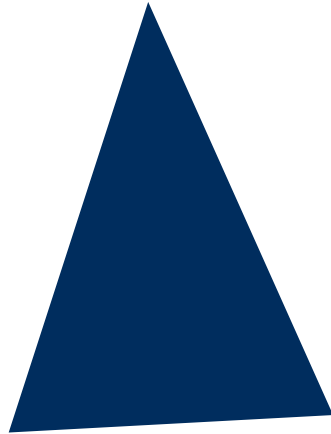
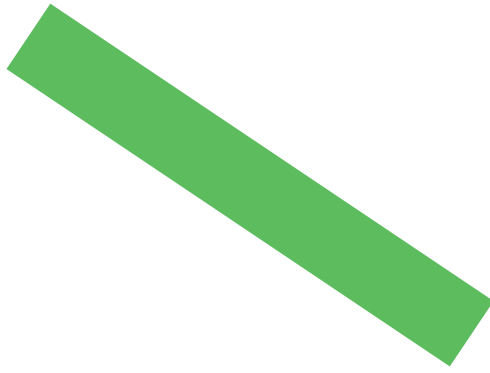
Auftragsfortbildung für BiM: Absage der Fortbildungen in den Osterferien und zu den schulfreien Tagen, Durchführung der Fortbildungen in den Sommer- und Herbstferien coronakonform unter großem zusätzlichem Aufwand.

Zusätzliche Angebote: Online-Stammtische gemeinsam mit Medienzentrum und Jugendinfo, bedarfsorientierte zusätzliche Bildungsveranstaltungen (z.B. Online-Beratung), neuer Lehrgang Digitale Jugendarbeit.

AUSBLICK 2021

2021 werden wir weiterhin qualitätsvolle Bildungsveranstaltungen anbieten, die für unsere Zielgruppe relevant sind. Dabei wollen wir flexibel auf den aktuellen Bedarf reagieren, z.B. indem wir ausgebuchte BV ein weiteres Mal anbieten oder flexiblere Formate zum Austausch für die Zielgruppe wie etwa die Online-Stammtische anbieten. Online-Bildungsveranstaltungen werden fix ins Repertoire aufgenommen, die Digitalisierung am IFP wird vorangetrieben. Im Zuge der CD-Umstellung wird es in Abstimmung mit dem Medienzentrum und der Spielbox auch eine Umstellung der Struktur des gedruckten Bildungsprogramms geben.

Der Jahresschwerpunkt Gesundheitskompetenz.JA wird auch ein Schwerpunkt im IFP-Bildungsprogramm sein, u.a. mit einem Fachtag zu Psychischer Gesundheit.



KOMMUNIKATION

ZIEL Die Kommunikation von WIENXTRA professionell und lebendig zu gestalten, strategisch zu begleiten und zu unterstützen.

ZIELGRUPPEN Mitarbeiter_innen, Entscheidungsträger_innen, Medien, alle Zielgruppen WIENXTRAS

Breite Information für alle Zielgruppen, die hohe Bekanntheit der Angebote und der Organisation und das positive Image von WIENXTRA zu fördern, sind die Aufgaben des zentralen Fachbereichs Kommunikation. Dabei sind viele Produkte direkte Angebote für die Zielgruppen. Der Fachbereich hat zwei Teambereiche, die eng zusammenarbeiten:

Grafik und Druck:

Design und Produktion aller Printprodukte, Support und Service für mehrere Online-Medien. Die Produkte sind vielfältig: von Broschüren (Kinderaktiv, Ferienspielpasse, Informationsbroschüren) mit sehr hohen Auflagen, 8-Bogen-Plakaten, Flyern bis zu Urkunden, Zählkarten-Bons und Shareables auf Facebook Brandings für Veranstaltungs-Equipment, Einrichtungen...

Öffentlichkeitsarbeit:

Web: Entwicklung, Betreuung, Management und Koordination: wienextra.at, neue Web- und Online-Projekte, Projekt-Websites wie z.B. GAME CITY...

Medienarbeit: Presseservices und -Information, Medienbeobachtung, Kooperationen

Foto- und Videoredaktion: Foto-Shootings, Medienportal, Support

Social Media: zentrale Stelle

PR-Projekte und -Kampagnen: Support, Mitarbeit für alle WIENXTRA-Projekte mit PR-Relevanz

Unternehmenskommunikation: strategische Beratung für Kommunikation und Projekten mit Entscheidungsträger_innen der Stadt...

Das Team Kommunikation arbeitet laufend mit allen WIENXTRA-Teams zusammen und begleitet bei neuen, großen und/oder sehr speziellen Angeboten. 2020 waren das z.B. KulturKatapult, Erstwähler_innen-Programm, Rein ins Rathaus, Grätzltour und WIENXTRA mobil, Redewettbewerb, Online-Spielenacht, Ifp-Tagung, Video- und Filmtage, Creators Camp ...

HOLLI IMAGE KAMPAGNE

Ziel Kindern in den Lockdown-Zeiten Freundschaft und Vertrauen zu vermitteln

Zielgruppe Kinder 2 bis 10 Jahre

Mit 2 postalischen Holli-Briefen an Kinder von Kinderaktiv-Abonnent_innen und Web-User_innen lud Holli ein, Zeichnungen, Botschaften retour an Holli zu schicken. Die Kinderpost wurde auf holliswelt.at und in der Kinderinfo veröffentlicht und mit einem Holli-Mini-Buch bedankt. Enge Zusammenarbeit mit Kinderaktionsteam und Kinderinfo.

<https://www.holliswelt.at/postkarten.php>

CORONA-Kommunikation

ZIEL Klar verständliche, aktuelle Informationen zu Corona

ZIELGRUPPE intern und alle Zielgruppen WIENXTRAS
Einrichtungs-Plakate, Web-Infos, Texte und Produktions-Adaptionen für Printprodukte,
Beratung und Support in Unternehmenskommunikation

AUSBLICK 2021

Das Team Kommunikationen freut sich auf neue Printprodukte aus den
Einrichtungsteams, die Weiter-Entwicklung des CDs und der Kinderaktiv-App –
und vor allem auf PR-Aktionen für hoffentlich wieder mögliche Live-Real-
Veranstaltungen und –Aktionen.

Ein weiteres Ziel: das Team möchte sich die Experimentierfreude, Flexibilität
und positive Dynamik, die das Corona-Jahr 2020 erzwungen hat, erhalten.

IT

ZIEL Reibunglose Abwicklung der WIENXTRA IT.

ZIELGRUPPE: für alle Mitarbeiter_innen

Die WIENXTRA-IT ist verantwortlich für die zeitgemäße Ausstattung der
Arbeitsplätze damit alle Mitarbeiter_innen in der Arbeit mit den jeweiligen
Zielgruppen optimalst unterstützt sind. Der Betrieb der Websites sowie das zur
Verfügung stellen von Tools für mobile Arbeit gehören ebenso zu den Aufgaben
wie die laufende Instandhaltung der gesamten IT Infrastruktur um eine
möglichst hohe Ausfallsicherheit und einen reibungslosen Betrieb zu
gewährleisten.

WIENXTRA Cloud

ZIEL Dateien mit externen Kund_innen und Partner_innen teilen

ZIELGRUPPE WIENXTRA Mitarbeiter_innen/Alle Einrichtungen/Externe Partner_innen /
Kund_innen

Sicherer Datenspeicher zum gemeinsamen Arbeiten an Dateien ohne externe
mitunter unsichere Clouddienste in Anspruch nehmen zu müssen.

Während dem ersten Lockdown war die Cloud ein gutes Mittel um lokale
Netzwerklaufwerke sicher zu den User_innen im Home Office zu bringen

VPN Arbeitsplätze

ZIEL Moblies Arbeiten von überall ermöglichen

ZIELGRUPPE WIENXTRA Mitarbeiter_innen

Anschaffung und Administration des WIENXTRA VPN Netzwerkes um mobiles
Arbeiten zu ermöglichen. Sicherer Zugriff auf alle Dateien und Programme mit
Hilfe von WIENXTRA VPN Laptops. Somit war WIENXTRA auf den zweiten
Lockdown gut vorbereitet

AUSBLICK 2021

Umsetzung des Projektes „Telefonanlage Neu“ gemeinsam mit O&I, Neuaufstellung Software „Brettspielverleih“, Weiterentwicklung der Kinderaktiv App, Anpassung diverser Projektwebsites an das neue WIENXTRA CD.

O&I

ZIEL Unterstützung aller Einrichtungen und Fachbereiche in Organisationsfragen und Infrastruktur.

ZIELGRUPPE Alle Einrichtungen, Fachbereiche und Mitarbeiter_innen.

Service und Support der Vereins-Infrastruktur in den Bereichen:

- Ausstattung der Arbeitsplätze, Haustechnik, interne Logistik
- Veranstaltungsorganisation / Logistik
- interner und externer Post-Versand
- Modernisierung und Erweiterungsprojekte

AKTIV RÄDER

ZIEL 4 Aktiv Räder mit unterschiedlicher Ausstattung für mobile Angebote warten und verfügbar machen, z.B. Hollis Grätzel Tour.

ZIELGRUPPE alle WIENXTRA-Einrichtungen, die mobile Programme bieten.

Einkauf der 4 Elektro Lasten-Fahrräder mit Nutzung der E-Förderung, Projektkoordination des Prototypenbaus für die WIENXTRA-Transportaufbauten, sicherheits- und fahrtechnische Einschulung der Mitarbeiter_innen für die Aktiv Räder, Support und Wartung der Räder im laufenden Betrieb.

CORONA MAßNAHMEN

ZIEL Sicherstellen der Umsetzung der jeweils aktuellen rechtlichen Bestimmungen in den WIENXTRA-Einrichtungen für die Arbeitnehmer_innen, und die Arbeit mit den Zielgruppen.

ZIELGRUPPEN Alle Mitarbeiter_innen und alle Zielgruppen

Erstellen des vereinsinternen Regelwerkes während der Pandemie, laufendes Aktualisieren bei Gesetzesänderungen.

Organisation von maßnahmenbedingten Infrastruktur Änderungen wie z.B. Besorgen von Masken, Desinfektionsmittel, Trennschreiben, Maßnahmen konformes Einrichten der Kinderbereiche, Erstellen von Präventionskonzepten für Veranstaltungen

Neue Einrichtung in der SEESTADT

ZIEL Herstellung des Einrichtungsraums

ZIELGRUPPE Seestadtteam, Projekt-Konzeptleitung

Laufende Kontrolle und Abstimmung des Baugeschehens beim Rohbau, Projektkoordination mit Architekt_innen, Bauträger_innen. MA 14, Büchereien, interne Bau-Projektleitung.

Ab November 2020 Beginn der Inneneinrichtungsplanung.

AUSBLICK 2021

Infrastrukturprojekte:

- Modernisierung der WIENXTRA Telefonie gemeinsam mit IT.
- Fertigstellung und Eröffnung der neuen Einrichtung in der Seestadt Aspern September 2021.
- Neuvergabe der externen Reinigungsleistungen nach Erstellung eines Gesamtleistungsverzeichnisses aller Standorte

Veranstaltungsservice:

- Koordination und technischer Support der vielen neuen mobilen Aktionen mit Aktivrädern, organisatorischer und technischer Support der Großveranstaltungen,

Allg: laufendes haustechnisches Service der Einrichtungen inkl. der des neuen Standortes ab September 2021.

Expedit: laufende Anpassung des Versandes der neuen Broschürenprodukte

F&P

ZIEL Ein gutes Verrechnungssystem und eine gute Personalverwaltung für ganz WIENXTRA.

ZIELGRUPPE Alle Mitarbeiter_innen, freie Dienstnehmer_innen, Partner_innen, Lieferant_innen, ...

Durchführung der Buchhaltung, Bilanzerstellung, Budgeterstellung sowie die Durchführung der Lohnverrechnung, Abrechnung der freien Dienstnehmer_innen und der Personalverwaltung.

Grundlage dafür: Alle gesetzlichen und vereinsinternen Vorgaben.

AUSBLICK 2021

Bilanzerstellung 2020, Neuaufstellung im Personalbereich aufgrund einer Pensionierung im FB Finanz Personal, Budgeterstellung für das Jahr 2022, Abwicklung Personalsuche für die neue Einrichtung Seestadt.

Gesamtverein: Nachbesetzungen bei Beendigungen von Dienstverhältnissen sowie befristete Neuaufnahmen für Projekte, Aktualisierung und Überarbeitung des Personalhandbuches und der Handouts für die ER-Kontrolle, Einführung des Moduls Zeiterfassung und Gemeinsame Prüfung

Lohnabgaben und Beiträge (GPLB), Die Prüfung wurde im Februar 2021 abgeschlossen.

PÄDAGOGIK

ZIEL: Einheitliche inhaltliche Ausrichtung der WIENXTRA Angebote auf Basis des WIENXTRA Leitbildes und des CD-Narrativs.

ZIELGRUPPEN: alle Mitarbeiter_innen und Leiter_innen

Neue Einrichtung in der SEESTADT

ZIEL: Ein Stadtexperimentierraum für Kinder und Jugendliche

ZIELGRUPPE: Kinder und Jugendliche von 4 bis 15 Jahren

Im Herbst 2019 startete das Seestadt Team, in dem alle Einrichtungen vertreten waren, mit der Recherche und der Entwicklung eines Grobkonzepts für die neue Einrichtung in der Seestadt. Die Konzept-Projektleitung hat auf dieser Basis aufgebaut und das Konzept im Dezember fertiggestellt.

Die neue WIENXTRA Einrichtung in der Seestadt wird einen Stadt-Experimentierraum für Kinder und Jugendliche bieten. Wir eröffnen einen Raum für Diskussion, Experimente und Visionen von Kindern und Jugendlichen für Wien. Radikale Kinder- und Jugend-Ideen der Stadtplanung werden hier genauso ihren Platz finden wie die Mitgestaltung bei Stadt-Projekten. Die Workshops mit Kinder- und Jugendgruppen werden sowohl mit analogen als auch mit digitalen Methoden arbeiten.

Kurzum hier werden sich junge Menschen spielerisch mit dem Leben in einer Stadt auseinandersetzen.

WIENXTRA wird den neuen Raum in der Seestadt auch regelmäßig mit Kinder- und Jugendaktionen aus dem großen Freizeit- und Bildungsprogramm von WIENXTRA bespielen.

JAHRESSCHWERPUNKT MITBESTIMMUNG.JA

ZIEL Projekte zu Mitbestimmung fördern und sichtbar machen

ZIELGRUPPE Alle WIENXTRA-Mitarbeiter_innen und unsere Zielgruppen

Aufgrund von Corona konnte vieles, was geplant war, nicht umgesetzt werden. Mitbestimmung braucht meist ein face to face und nicht alles ist online-tauglich. Kinder/Jugendliche bei Projekten von Anfang an auf allen Ebenen einbeziehen, sie so akzeptieren wie sie sind, ihnen einen sicheren Rahmen anbieten, ihnen vertrauen, einen Freiraum zugestehen und sie Verantwortung übernehmen lassen. Wichtig ist dabei, sich auf den Prozess einzulassen, um die Veränderungen durch Kinder und Jugendliche auch zuzulassen. **Förderliche Faktoren für Partizipation** sind Haltung, Zeit, Raum, Vertrauen, Verantwortung, Mut zum Risiko und zum Scheitern, sicherer Rahmen, Freiwilligkeit, Kontrollverlust zulassen, Spaß, Neugierde, ...

Kurzfristig fand zum Thema eine Fortbildung mit **Klaus Lutz** vom Medienzentrum Parabol online statt.

Die holländische **Doku "School Circles"** über Schulen, in denen in soziokratischen Kreisen alle gleichberechtigt mitentscheiden, Schüler_innen, Lehrer_innen, Eltern und die Gemeinde, konnten wir statt im Cinemagic leider nur online zeigen. Über 100 Zugriffe gab es auf den Film-Link, bei der Zoom-Diskussion im Anschluss nahm eine kleine, aber sehr interessierte Gruppe teil, die auf Basis des Filmes angeregt mit unseren Expert_innen **Leon Lenhart** und **Rita Trattnigg** diskutierte.

Entwicklung einer WIENXTRA Kinderschutzrichtlinie

ZIEL Dass alle Mitarbeiter_innen sich bewusst zum Kinderschutz bekennen und im Ernstfall wissen, wie sie reagieren und an wen sie sich wenden müssen.

ZIELGRUPPE Alle Mitarbeiter_innen und alle Kinder und Jugendliche

WIENXTRA bekennt sich zum umfassenden Schutz von Kindern und Jugendlichen bei allen seinen Aktivitäten. Um dies stärker in der Organisation zu verankern wurde ein Workshop zur Risikoanalyse durchgeführt, bei der alle Bereiche in denen es Risiken für Kinder/Jugendliche geben könnte, benannt und im Anschluss diese Risiken nach ihrer Wahrscheinlichkeit bewertet und priorisiert wurden.

Bei allen unseren Konzepten und Planungen werden die Risiken von Anfang an mitbedacht und so gut als möglich ausgeschlossen. Weiters wurde eine eigene Kinderschutzrichtlinie erarbeitet, analog zur Kinderschutzrichtlinie des Kinderrechte Netzwerks, basierend auf den Kinderrechten und den nationalen Gesetzen zum Gewaltschutz. Die Kinderschutzrichtlinie dient der Einhaltung der internationalen Standards zum Kinderschutz, der Verringerung des Gewaltrisikos für Kinder und Jugendliche in unserem Umfeld und der Stärkung des Bewusstseins unserer Mitarbeitenden sowie auch unserer Kooperationspartner.

AUSBLICK 2021

Zum Jahresschwerpunkt Gesundheitskompetenz.JA 2021-2022 werden vier Arbeitsgruppen mit Hilfe der Innovationsbox im ersten Halbjahr Ideen entwickeln. Diese werden im Anschluss präsentiert, reflektiert und ausgewählt werden. Ab Juli findet dann die Planung und Umsetzung statt.

2021 soll WIENXTRA eine eigene Kinderschutz Richtlinie bekommen und die Umsetzung und Einführung der begleitenden Maßnahmen durchgeführt werden.

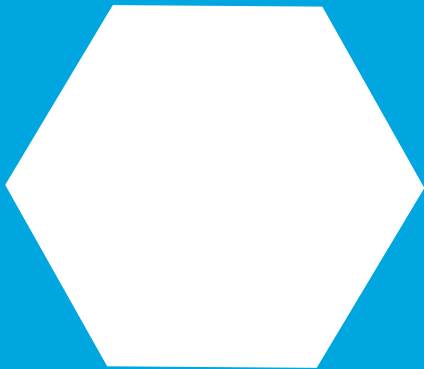
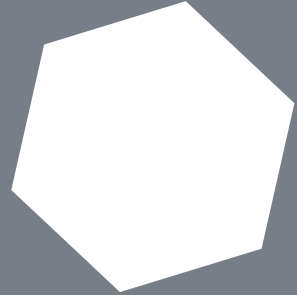


KOOPERATIONEN (intern)

EINRICHTUNGEN	PROJEKT	BESCHREIBUNG
Jugendinfo Medienzentrum IFP	Online-Stammtisch der Wiener Jugendarbeit	Virtuelle Vernetzung der Wiener Jugendarbeit während des ersten Lock- Downs und der Phase danach.
Jugendinfo Medienzentrum IFP	Lehrgang Digitale Jugendarbeit	Konzeptionierung und Umsetzung
Kinderinfo Medienzentrum	MedienMix-Vorträge für Eltern	Mind. 4x jährliche Vortragsreihe
Kinderinfo Kinderaktionsteam	Infostände bei Veranstaltungen	
Kinderinfo Kinderaktionsteam Cinemagic Spleibox, anlassbezogen auch Medienzentrum, Jugendinfo, IFP	Newsletter	Kinderkulturangebote 2x monatlich veröffentlichen
Kinderinfo Grafik	Broschüren	
Kinderinfo Expedit	Versand (Broschüren, Listen, Imageprodukte)	
Soundbase Medienzentrum	Creators´ Camp	App Academy mit Workshop und Live- Bühnenperformance bei Creators´ Camp
Medienzentrum Kinderaktionsteam	Hollis Gräzeltour	„Fotografieren wie die Profis“ – Pop up Fotoworkshops für 10- 14jährige im Rahmen von Gräzeltour
Medienzentrum Schulevents	TeensTalk – Redewettbewerb & SMG	Radiosendungen mit Jugendlichen zu selbstgewählten Themen.
Kinderaktiv/Ferienspiel O+I	Eigen-Veranstaltungen	Enge Zusammenarbeit und Absprache f. die Abwicklung und Durchführung unser Großveranstaltungen
Soundbase Jugendinfo O & I	Heast on Tour	Offene Hip Hop Bühne im Laubepark (10.)
Medienzentrum Cinemagic	Medien Aktiv	Schüler_innen werden kreativ mit Medien, heuer Stop-Motion, präsentiert im Cinemagic.
Cinemagic Schulevents	Anders essen – Film & Workshops	Filmscreening und vertiefender Workshop zum Thema Ernährung, Essverhalten und Klima
Kommunikation Jugendinfo Soundbase	Jugend-Redewettbewerb	Mitwirkung in Jury + Berichterstattung auf Instagram
Jugendinfo Schulevents	Wahl Fahrrad	Stationen Workshop zum Thema Wienwahl mit dem

		Jugendinfo Fahrrad an Schulen.
Spielebox	Games Workshop für Lehrer_innen	Workshops zum Einsatz von Games im Unterricht.
Kommunikation Schulevents	2 Online-Lesungen mit Julya Rabinowich	Moderation bei Lesungen & Diskussion zu den Büchern „Ghost“ und „Hinter Glas“
Kommunikation Schulevents	SMG Schüler_innenMitGestaltung	Unterstützung bei Organisation und Moderation von Online-Austausch mit Bildungsdirektor Heinrich Himmer zu Schule & Corona
AG Mitbestimmung.JA Cinemagic Schulevents	SMG Schüler_innenMitGestaltung	Film „School Circles“ und Austausch zum Thema Soziokratie
Jugendinfo Schulevents	SMG Schüler_innenMitGestaltung	Online-Workshops im Mai, Mitwirkung bei Basics & Community Workshops im Herbst
Spielebox Cinemagic Medienzentrum IFP Kinderaktiv/Ferienspiel Kinderinfo Jugendinfo	Schulevents-Broschüre und Newsletter	Beiträge
Kinderaktiv/Ferienspiel Expedit	Broschüren-Versand	Enge Zusammenarbeit für den Versand v. Ferienspiel-, Kinderaktiv-Drucksorten
Kinderaktiv/Ferienspiel Kommunikation/Grafik	Drucksorten, Presseaussendungen,	für unsere Printprodukte, Eigenveranstaltungen
Kinderaktiv/Ferienspiel Kinderinfo	Rund ums Ferienspiel	Kinderinfo ist die Anlaufstelle für Anfragen bzgl. dem Ferienspiel
Kinderaktiv/Ferienspiel Kinderinfo	Website	Betreuung der gemeinsamen Website
Kinderaktiv/Ferienspiel Spielebox Kinderinfo Medienzentrum Cinemagic Jugendinfo	Sommerferienspiel Semester- & Winterferienspiel Kinderaktiv-Broschüre	Angebote von anderen Einrichtungen in unseren Broschüren ankündigen, Absprachen, Anmeldungen, Abwicklungen etc.
Cinemagic Medienzentrum	Video&Filmtage	Cinemagic als Festivalkino, Mitarbeit während des Festivals
Cinemagic Medienzentrum	Filmlecture im Cinemagic und Workshop im MZ	Vorab Film zum Thema im Cinemagic, dann 3-tägiger Kurzfilm-Workshop "Sich frei fühlen ..."
Cinemagic Medienzentrum Schulevents	Medien Aktiv	Schüler_innen machen Stop-Motion Filme, Präsentation im Cinemagic.
Cinemagic Schulevents	Anders essen – Film & Workshops	Filmscreening und vertiefender Workshop zum Thema Ernährung, Essverhalten und Klima

Cinemagic Spielebox	Spielerworkshop	Spielerworkshop zum Film Onward für eine Schulklasse
Cinemagic Kinderaktiv/Ferienspiel	Highlight im Juni Gewinner_innen Film Monatliches Programm	Programmierung von Veranstaltungen
IFP + Kinderinfo	Vorträge in der Kinderinfo bzw. online	Pro Semester üblicherweise 2 Vorträge à 2 Stunden; Hauptzielgruppe Eltern und Jugendarbeiter_innen; dr. Corona Umstellung auf online und zusätzliche Termine im Herbst
IFP + Jugendinfo	Bildungsveranstaltungen im Rahmen des WIENXTRA- Bildungsprogramms	u.a. zu den Themen EU- Jugendförderungen, Beratungseinrichtungen, Online-Beratung etc.
IFP + Schulevents	Bildungsveranstaltung im Rahmen des WIENXTRA- Bildungsprogramms	Gemeinsame Bildungsveranstaltung für Jugendarbeiter_innen und Lehrer_innen



EXTERNE KOOPERATIONEN

MIT WEM	WER von WIENXTRA	WAS
Stadt Wien – Jugend und Bildung	Medienzentrum	Projektgruppe Wiener Leitlinie für Digitale Jugendarbeit – Mitgestaltung/Moderation des Prozesses, inhaltliche Mitarbeit
Stadt Wien – Jugend und Bildung	Medienzentrum	Mitarbeit in der Redaktion von Jugendarbeit.wien-Blog
Stadt Wien – Jugend und Bildung	Medienzentrum; IFP	Zoom-Hosting von diversen Treffen
Verein Wiener Jugendzentren	Medienzentrum; IFP	Fortbildungen für Mitarbeiter_innen der VWJZ
Wiener Kinderfreunde	Medienzentrum; IFP	Fortbildungen für Mitarbeiter_innen
BOJA	Medienzentrum	Zoom-Hosting bOJA-Tagung (150 TN_innen)
Beratungsstelle für Extremismusprävention	Medienzentrum	Zoom-Hosting der BEX-Festtagung (130 TN_innen)
Initiative Medienbildung JETZT!	Medienzentrum	Hosting des jährlichen Barcamps der Initiative (75 TN_innen)
Akademie der Bildenden Künste	Medienzentrum	MZ als Partner im Projekt „Reflexing Desires“
MA 7	Medienzentrum	Cash for Culture - Coaching für XX Projekte
Stamser Jugendvisionen	Medienzentrum	Vortrag und Workshop „Digitale Jugendarbeit“
Produktionsschule TIW	Medienzentrum	Tandem-Projekt Trickfilm & Making
Jugend-WG Festland	Medienzentrum	Tandem-Projekt Kurzfilm
Büchereien Wien	Medienzentrum	Jahreskooperation VR in der Bildungsarbeit (Konzeption, Recherche, gemeinsame Anschaffung und synergetische Nutzung von Equipment)
Interkulturelles Zentrum	Medienzentrum	Fotostation und Workshop bei der internationalen Konferenz „Exploring the digital dimension of youth workers' competences“
Akademie des Österreichischen Films	Medienzentrum	Zoom-Hosting Young Audience Award
Forum Umweltbildung	Medienzentrum	Sommerakademie BNE @home: Workshop „Digital life skills“
Multikulturelles Netzwerk	Medienzentrum	Prozessmoderation Social Media Guidelines
BUPP, Cubetto, Ö. Go-Verband, Kinderhände, Nintendo	Spielebox	Spieltage im Rathaus
Institut für Jugendliteratur	Spielebox	Literatur für junge LeserInnen*

1 More Time Games, Paradise, White Castle, Integrationswoche	Spielebox	Spieleabend/Spielenacht (online)
Dschungel Wien	Spielebox	Spieleforum*
Jugendplattform Josefstadt (Musisches Zentrum, Familienbund, Hilfswerk)	Spielebox	Nachbarschaftstag*
Haus des Spiels Nürnberg	Spielebox	Spielen zu Pfingsten (online)
Kinderuni	Spielebox	Spielen am Campus*
BV Josefstadt	Spielebox	Josefstädter Straßenfest, Spielen im Hamerlingpark
Verein Kinderfeste 1080	Spielebox	Spielplatz Schönbornpark
MA 48	Spielebox	Mistfest*
Stadtteilmanagement Seestadt aspern	Spielebox	Seestadt-Straßenfest
Kinderfreunde	Spielebox	Tag des Kindes*
BIM	Spielebox	Gruppentermine in den Herbstferien*
ACV Spielefest	Spielebox	Spielefest im Austria Center*
Sprachförderzentrum der Bildungsdirektion Wien	Spielebox Schulevents	Mini-Messe
Schmidt/Hans im Glück/Drei Magier, Ravensburger, Piatnik, Kosmos, Asmodee, Zoch, beleduc/HaPe, Haba, Pegasus, Hasbro, Amigo, HCM Kinzel, Noris, Spiel Direkt, Nürnberger Spielkartenverlag, Game Factory, Marbushka; Nintendo	Spielebox	Kooperationen mit Spieleverlagen
Ravensburger	Spielebox	Spiele-Werkstätten für Schulklassen
Ludovico	Spielebox	Spielefestival ZusammenSpiel-ein Spielemon.at
Katholische Jungschar Wien	Cinemagic	Danke Kino, 2 Vorstellungen
Dschungel Wien Bildungsanstalt für Elementarpädagogik der Stadt Wien	Cinemagic	Tag der Elementarpädagogik
Akademie des Österreichischen Films	Cinemagic	Young Audience Award
Brot für die Welt	Cinemagic Schulevents	Online-Workshops zum Film „Anders essen“
Büro für Frauengesundheit und Gesundheitsziele		Kinoveranstaltung Liebe, Sex und Klartext
UNHCR Österreich	Cinemagic Jugendinfo Kinderinfo	Angebote zum Langen Tage der Flucht
Institut Pitanga/Kinderfilmfestival	Cinemagic	Kinderfilmfestival
Volkskundemuseum Wien	Schulevents	Besuche inkl. Vermittlungsprogramm für 5 Schulen zur Ausstellung

		„Junge Muslim*innen im Gespräch“
Arbeiterkammer Wien	Schulevents	Vernetzungsaktion Schule braucht Partner_innen schulevents.at/Schulpartner
Stadt Wien – Forst- und Landwirtschaftsbetrieb	Schulevents	Wald Aktiv
Stadt Wien – MA 13 – Projekt „Respekt!“	Schulevents	Start Konzept für die Leitbild-Erstellung an Schulen
SOS Mitmensch	Jugendinfo, Schulevents	Wahl-Fahrrad (Pass egal-Wahl)
Bildungsdirektion Wien	Schulevents	Chor Aktiv, Jugendsingen (abgesagt), Schule braucht Partner_innen, schulevents.at/schulpartner, SMG Schüler_innenMitGestaltung
Kinder- und Jugendanwaltschaft Wien – Bildungsombusstelle	Schulevents	SMG Workshop für Vertrauenslehrer_innen „Kinderrechte stärken“
Luftschacht Verlag, TAG	Schulevents	Jugend-Redewettbewerb: Preise
Schulgschichtn	Schulevents	Bewerbungs Kooperation Schulevents-Broschüre // Blog-Facebook
Wiener Umweltschutz	Schulevents	Natur in der Stadt - Booklet
Stadt Wien – Jugend und Bildung: Fair-Play-Teams	IFP	Bildungsveranstaltungen für Fair-Play-Mitarbeiter_innen
Stadt Wien – Jugend und Bildung: Parkbetreuung	IFP	Bildungsveranstaltungen für Mitarbeiter_innen der Parkbetreuung
Stadt Wien – Jugend und Bildung: Ausstellung „Spielen in ganz Wien“	IFP	Ausstellung im IFP-Foyer
Interkulturelles Zentrum/Nationalagentur Erasmus+: Jugend in Aktion	IFP	Organisation der (schlussendlich abgesagten) Konferenz „Youth Work: The Lessons from the Crisis“
Verein Rettet das Kind	IFP	Fortbildungen für Mitarbeiter_innen
BJV	IFP	Bildungsveranstaltungen im Rahmen des WIENXTRA-Bildungsprogramms
Beratungsstelle Extremismus	IFP	Bildungsveranstaltungen im Rahmen des WIENXTRA-Bildungsprogramms
Zoom Kindermuseum	IFP	Bildungsveranstaltung im Rahmen des WIENXTRA-Bildungsprogramms
erinnern.at	IFP	Bildungsveranstaltung im Rahmen des WIENXTRA-Bildungsprogramms
AIDS-Hilfe Wien	IFP	Bildungsveranstaltung im Rahmen des WIENXTRA-Bildungsprogramms

Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung	IFP	Bildungsveranstaltung im Rahmen des WIENXTRA-Bildungsprogramms
Rund 400 Partner_innen	Ferienspiel/Kinderaktiv	Programme f. unsere Broschüren und Veranstaltungen
Nahezu alle Kultur- und Freizeiteinrichtungen in Wien (inkl. Stadt Wien Abteilungen und Betriebe)	Kinderinfo	Kontakte zur Bewerbung der Angebote (online, im Raum, für Blog, Facebook und Newsletter)
Stadt Wien Abteilungen	Ferienspiel/Kinderaktiv	Zusammenarbeit bei unseren Veranstaltungen u. z. T. für unsere Broschüren
Bundesnetzwerk Österreichische Jugendinfos (BÖJI)	Jugendinfo	Vorstandsarbeit, Netzwerktreffen, Redaktion und Chefredaktion, Entwicklung von Unterrichtsmaterialien
Sapere Aude	Jugendinfo	Kooperation Informationen und Kampagne zur Wien Wahl 2020
UNHCR	Jugendinfo	Langer Tag der Flucht
Youth Education & Travel Fair	Jugendinfo	Teilnahme und Kooperation
Weltwegweiser	Jugendinfo	Netzwerktreffen
Musikregion NW	Soundbase	Netzwerktreffen
Jugendgesundheitskonferenzen	Jugendinfo	Information & Beratung
bOJA	Jugendinfo	Input BOJA-Talks
Forum Suchtprävention	Jugendinfo	Netzwerktreffen
OEAD	Jugendinfo	Projekt KulturKatapult
AK Wien	Jugendinfo	Berufsinfotag
Intervisionsrunde Onlineberatung	Jugendinfo	Netzwerktreffen
MICA	Soundbase	Broschüre „Live!“
Offene Jugendarbeit	Soundbase	Heast on Tour
IZ	Jugendinfo	EU-Förderprogramme
Grenzenlos	Jugendinfo	Programm Melange
Dschungel Wien	Jugendinfo/Soundbase	Moderation

Ausblick WIENXTRA 2021

- Hollis Grätzeltour und ein Ausbau der mobilen Angebote
- Kinderaktiv App weiterentwickeln
- Sommerprogramm für 10 bis 15jährige
- Eröffnung: Neuer Stadtexperimentierraum in der Seestadt
- Natur Aktiv – neues Angebot für Schulen
- Mach mit! Wiener Ehrenamtswoche
- Jahresschwerpunkt Gesundheit und Bewegung
- 20 Jahre Kinderinfo
- Kinderschutzrichtlinie für WIENXTRA

WIENXTRA

Friedrich-Schmidt-Platz 5

1082 Wien

 +43 1 909 4000 84355

office@wienextra.at